

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	3
Zentrumsleitung	4
Arbeitsgruppen im ZGS	5
I. VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GRADUIERTENSTUDIEN	9
Kursprogramm // Study program	9
Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions	23
II. VERANSTALTUNGEN AUS DEN FACHBEREICHEN	34
Fachbereich A – Geistes- und Kulturwissenschaften	34
Anglistik	34
Evangelische Theologie	35
Germanistik	35
Romanistik	38
Fachbereich B – Schumpeter School of Business and Economics	40
Betriebswirtschaftslehre	40
Methoden	41
Volkswirtschaftslehre	43
Wirtschaftspädagogik	43
Wirtschaftspsychologie	44
Wirtschaftswissenschaft	45
Fachbereich C – Mathematik und Naturwissenschaften	47
Biologie	47
Chemie	47
Mathematik	48
Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften	52
Pädagogik	52
Psychologie	52
Sportwissenschaft	53
III. VERANSTALTUNGEN ZENTRALER EINRICHTUNGEN	54
School of Education	54
Zentrum für Erzählforschung (ZEF)	55
IV. FORT- UND WEITERBILDUNG DER WISSENSCHAFTLICH UND KÜNSTLERISCH BESCHÄFTIGTEN	57
Veranstaltungen im Basis- und Erweiterungsmodul	57
Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote	64
V. SCIENCE CAREER CENTER (SCC)	74
VI. ZSB CAREER SERVICE	78
VII. BERGISCHE GRÜNDUNGSINITIATIVE BIZEPS	83
VIII. SPRACHLEHRINSTITUT (SLI) // LANGUAGE CENTRE	84

Einführung

Liebe Doktorandinnen und Doktoranden, liebe promotionsinteressierte Studierende,

zum nunmehr sechsten Mal informiert Sie das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) auf den folgenden Seiten über die **Veranstaltungen der Fachbereiche A, B, C und G** im Wintersemester 2010/11, die für Promovierende relevant bzw. geöffnet sind. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Professorinnen und Professoren bedanken, die mit ihren zahlreichen Veranstaltungshinweisen zum breiten Angebot in dieser Ausgabe der Broschüre „Veranstaltungsangebote für Promovierende“ beigetragen haben. Die Broschüre enthält ferner **attraktive Angebote der zentralen Einrichtungen**: Die Kurse der Fort- und Weiterbildung, des Science Career Center, des ZSB Career Service, der Bergischen Gründungsinitiative bizeps sowie des Sprachlehrinstituts sind für alle Promovierenden der Bergischen Universität geöffnet. Auch den zentralen Einrichtungen danken wir für Ihre Unterstützung!

Selbstverständlich bietet auch das **Zentrum für Graduiertenstudien** in diesem Semester wieder **ein eigenes Kursprogramm** an, das allen Promovierenden und promotionsinteressierten Studierenden der BUW offensteht. Das vielfältige Programm umfasst bewährte Angebote, wie Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben, zu *Academic Writing in English* sowie zu Projekt- und Zeitmanagement. Auch die Reihe „**Wege zur Promotion**“ wird fortgeführt. Darüber hinaus erproben ein **Blockseminar zu „Wissenschaftstheorie“** in Zusammenarbeit mit dem IZWT und dem Wuppertal Institut sowie ein Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu **Disputation und Rigorosum**, der Promovierende und Promovierte verschiedener Fachbereiche zusammenbringt, neue Themen und Veranstaltungsformate. Erstmals im Programm ist zudem ein **Bewerbungstraining** mit Fokus auf Kompetenzentwicklung und Portfolio speziell für Promovierende.

Auch Sie können im ZGS aktiv werden, etwa indem Sie Mitglied einer von derzeit sieben aktiven **Arbeitsgruppen (AG)** werden (S. 5) oder einen Vortrag auf einer **Doktorandentagung** halten. Bei der Planung und Durchführung von Gastvorträgen, Methodenworkshops oder anderen wissenschaftlichen Projekten und experimentellen Forschungsarbeiten können Promovierende vom ZGS finanziell und organisatorisch unterstützt werden. Zuschüsse für Vortragsreisen ins In- und Ausland können Sie ebenfalls beim ZGS beantragen.

Das umfassende **Betreuungsangebot für ausländische Promovierende und Postdocs**, das der DAAD im Rahmen seines STIBET-Programms fördert, führen wir selbstverständlich fort: Neben den **Stipendien und Finanzierungshilfen**, die zu Beginn des Wintersemesters 2010/11 erneut ausgeschrieben werden, können internationale Promovierende von einer Reihe von Workshops zur wissenschaftlichen Qualifizierung profitieren. Darüber hinaus werden wieder Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung Wuppertals und kulturelle Veranstaltungen angeboten. Einzelheiten zu diesen und weiteren Angeboten des ZGS finden Sie ab Seite 9 in dieser Broschüre sowie online unter www.zgs.uni-wuppertal.de.

Wenn Sie Anregungen zum Kursprogramm des ZGS haben oder als Lehrbeauftragte(r) in der Nachwuchsförderung aktiv werden möchten, sprechen Sie uns an. Wir stehen Ihnen telefonisch, per E-Mail und auch persönlich in unserer Geschäftsstelle auf dem Campus Griffenberg (Gebäude O, Ebene 09, Raum 32) jederzeit gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Wintersemester 2010/11!

Ihr ZGS-Team

Ihre Ansprechpartner in der ZGS-Geschäftsstelle

Dr. Janine Hauthal (Geschäftsführerin)
Dilek Gürsoy-Posse, M.A. (Wiss. Mitarbeiterin)
Julia Maria Mönig (Wiss. Mitarbeiterin, Qualitätsbeauftragte Fort- und Weiterbildung)
Dipl.-Päd. Denise Wilde (Wiss. Hilfskraft, STIBET-Doktorandenprogramm)
Kathrin Lagatie (Stud. Hilfskraft)
Robert Wildenberg (Stud. Hilfskraft, STIBET-Doktorandenprogramm)

Kontakt:

Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Bergische Universität Wuppertal
Campus Griffenberg | O.09.32
Gaußstr. 20
42119 Wuppertal
Tel.: (0202) 439-2702
Fax: (0202) 439-3683
E-Mail: zgs@uni-wuppertal.de
www.zgs.uni-wuppertal.de

Zentrumsleitung

Prof. Dr. Roy Sommer (FB A), Direktor
Prof. Dr. Markus Reineke (FB C), Stellvertretender Direktor
Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger (FB G)
Prof. Dr. Natascha Müller (FB A)
Prof. Dr. Kerstin Schneider (FB B)
Prof. Dr. Heinz Sünker (FB G)
Dr. Madleen Podewski (FB A)
Dr. Andreas Blödorn (FB A), Stellvertreter
Julian Hanebeck, M.A. (FB A)
Antonia Schmid, M.A. (FB A)
Rebecca Kiefer (FB A), Stellvertreterin
Maria Leopold, M.A. (FB A), Stellvertreterin

Arbeitsgruppen im ZGS

Das ZGS ermöglicht und fördert den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung Promovierender untereinander. Wenn Sie mit Gleichgesinnten eine Arbeitsgruppe gründen und sich über ein Thema Ihrer Wahl austauschen möchten, werden Sie vom ZGS u.a. bei der Kontaktaufnahme mit anderen Promovierenden, bei administrativen und öffentlichkeitswirksamen Aufgaben (Raumvergabe, Technik, Mailverteiler, Werbung) sowie bei der Finanzierung (Reisegelder, Honorare, Werbungskosten, etc.) unterstützt.

Im ZGS bestehen derzeit folgende Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe „Qualitative Sozialforschung“

Die Arbeitsgruppe „Qualitative Sozialforschung“ besteht seit Mai 2008. In ihr arbeiten Promovierende der Fachbereiche B und G gemeinsam an qualitativen Forschungsvorhaben und tauschen sich aus. Die Mitglieder der AG konzipieren mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung des ZGS regelmäßig wissenschaftliche Aktivitäten und haben z.B. eine Veranstaltungsreihe mit einer Methodenwerkstatt, verschiedene Workshops und Vorträge durchgeführt.

Nähere Informationen zur AG:

www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QS/

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Sonja Grabowsky (Doktorandin der Sozialpädagogik/Kinder- und Jugendhilfe, FB G)

E-Mail: sonja.grabowsky@uni-wuppertal.de

Arbeitsgruppe „Qualitative Methoden“

Im Februar 2009 hat sich eine zweite AG im Bereich der qualitativen Sozialforschung mit Promovierenden aus dem Fachbereich G sowie von anderen Universitäten gegründet. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist es, die eigenen qualitativ angelegten Forschungsvorhaben aus ihrer oft isolierten Bearbeitungsweise herauszuholen und sie gemeinsam zu fundieren und weiterzuentwickeln. Im Vordergrund stehen dabei Fragen der Anwendbarkeit und theoretischen Durchdringung unterschiedlicher Forschungsmethoden sowie eine kontinuierliche und strukturierte Bearbeitung von Leitfäden und bereits erhobenen Datenmaterialien.

Nähere Informationen zur AG:

www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QM/

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Anna Hein (Doktorandin der Sozialpädagogik, FB G)

E-Mail: a.hein@uni-wuppertal.de

Arbeitsgruppe „Forschungswerkstatt Qualitative Methoden“

Die interdisziplinäre DoktorandInnen-Arbeitsgruppe „Forschungswerkstatt Qualitative Methoden“ beschäftigt sich seit Juni 2009 mit der Planung, Durchführung und Verschriftlichung qualitativer empirischer Arbeiten. Im Vordergrund steht die gemeinsame Diskussion über die Konzipierung eines methodischen Zugangs sowie die Erhebung, Erfassung und Interpretation von Datenmaterial. Ziel ist es, durch den interdisziplinären Austausch mit anderen (Nach-

wuchs-)ForscherInnen frühzeitig methodische Frage- und Problemstellungen im Team zu erörtern oder bereits erhobenes Datenmaterial gemeinsam zu besprechen. Außerdem werden aktuelle Entwicklungen in der Methodenforschung diskutiert.

Nähere Informationen zur AG:

www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/FQM/

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Denise Wilde (Doktorandin der Pädagogik, FB G)

E-Mail: d.wilde@uni-wuppertal.de

Arbeitsgruppe „Quantitative Methoden“

Die Arbeitsgruppe richtet sich an Promovierende mit eigenem quantitativen Forschungsvorhaben, die sowohl Austausch über ihre Arbeiten suchen als auch ihre Methodenkenntnisse vertiefen wollen. Ziel ist es, fortgeschrittene statistische Analysemethoden (z.B. multivariate Verfahren, Signifikanztests) zu verstehen und fundiert anwenden zu können. Dazu gehört auch, die Stärken und Schwächen der Verfahren einschätzen zu können. Dabei soll problemorientiert vorgegangen werden und zum einen allgemeine Informationen zu ausgewählten Methoden zusammengestellt, zum anderen gegenseitig Rückmeldungen zu den laufenden Forschungsarbeiten gegeben werden.

Nähere Informationen zur AG:

www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QNM/

Ansprechpartner/Kontakt:

Britta Hövelbrinks (Doktorandin der Pädagogik, FB G)

E-Mail: b.hoevelbrinks@uni-wuppertal.de

Arbeitsgruppe „Erzählforschung“

Die AG „Erzählforschung“ bietet DoktorandInnen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, eigene Ansätze, Ideen und Projekte vorzustellen und sie in einem kleinen Kreis zu diskutieren. Neben der Besprechung von laufenden Promotionen widmet sich die AG sowohl neueren narratologischen Publikationen als auch der Geschichte der Erzählforschung. Die Lektüre von ›Klassikern‹ der Erzählforschung einerseits sowie von literarischen Texten andererseits bringt Theorie und Praxis reflektierend zusammen. Damit trägt die AG als Diskussionsforum zur Vernetzung von narratologisch arbeitenden DoktorandInnen der Bergischen Universität Wuppertal bei und fungiert des Weiteren als Bindeglied zwischen dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) und dem Zentrum für Erzählforschung (ZEF). Arbeitstreffen finden im Monatsrhythmus statt.

Nähere Informationen zur AG:

www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/EZF/

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Stephan Brössel (Doktorand der Germanistik, FB A) und Lukas Werner (Student der Germanistik, FB A)

E-Mail: s.broessel@uni-wuppertal.de

Arbeitsgruppe „Interdisziplinäre Linguistik“

Die Arbeitsgruppe „Interdisziplinäre Linguistik“ richtet sich an Promovierende und Postdocs aus unterschiedlichen Disziplinen (z.B. Linguistik, Psychologie, Wirtschaftswissenschaften, Pädagogik), die Austausch über ihre Forschungsprojekte suchen und bereit sind, interdisziplinär zu arbeiten. Des Weiteren fungiert die AG als Bindeglied zwischen dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) und dem Zentrum für Linguistik (ZfLing). Arbeitstreffen finden im Monatsrhythmus statt.

Nähere Informationen zur AG:

www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/AGIL/

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Juliane Mroz (Doktorandin der Anglistik, FB A) und Jeanette Hofferberth (Doktorandin der Germanistik, FB A)

E-Mail: mroz@uni-wuppertal.de / hofferberth@uni-wuppertal.de

Interdisziplinäres ZGS-DoktorandInnenkolloquium

Auf Anregung internationaler Promovierender der BUW findet seit Beginn des Jahres 2009 einmal im Monat freitags das interdisziplinäre ZGS-Doktorandenkolloquium statt. Im Rahmen des Kolloquiums stellen sich Promovierende aller Fachbereiche gegenseitig ihre Arbeiten vor. Pro Treffen präsentieren zwei DoktorandInnen ihre Promotionsprojekte und diskutieren diese mit ihren KollegInnen.

Nähere Informationen zum interdisziplinären DoktorandInnenkolloquium:

www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/interdisziplinaeres_zgs_doktorandenkolloquium/

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Dilek Gürsoy-Posse (Doktorandin der Anglistik, FB A)

E-Mail: guersoy@uni-wuppertal.de

I. Veranstaltungen des Zentrums für Graduiertenstudien

Das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) ist Anlaufstelle für promotionsinteressierte Studierende und unterstützt die Forschungsaktivitäten Promovierender. Es bündelt die universitären Aktivitäten im Bereich der Nachwuchsförderung und ist fachbereichsübergreifend konzipiert. Die Leistungen des Zentrums konzentrieren sich auf vier Bereiche: Beratung, wissenschaftliche Veranstaltungen, Weiterbildung und Internationalisierung.

- Die **Promotionsberatung** bietet Hilfestellung bei Fragen zur Finanzierung, bei der Einwerbung von Stipendien sowie bei Problemen im Promotionsprozess, wie z.B. Schreibblockaden.
- Das **Kursprogramm** des ZGS unterstützt Promovierende bei der Arbeit an der Dissertation durch speziell konzipierte Veranstaltungen (Theorie- und Methodenseminare) und Workshops (z.B. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben oder Projekt- und Zeitmanagement).
- Die **Arbeitsgruppen** des ZGS ermöglichen und fördern den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung unter Promovierenden.
- Das ZGS bietet Promovierenden organisatorische und finanzielle Unterstützung bei der eigenverantwortlichen Planung und Durchführung wissenschaftlicher **Projekte und Aktivitäten**.
- Promovierende, die eine Hochschulkarriere anstreben, können im ZGS das NRW-weite **hochschuldidaktische Qualifizierungsprogramm** „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ absolvieren und ein Zertifikat erwerben (s. die Angebote unter „Fort- und Weiterbildung der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten“ ab S. 65).
- Weitere Angebote des ZGS unterstützen Promovierende bei der beruflichen Orientierung und ermöglichen den Erwerb von **Schlüsselqualifikationen** während der Promotionsphase.
- **Internationale Promovierende** profitieren von einem speziell auf sie abgestimmten Betreuungskonzept.

Für sämtliche Angebote des ZGS besteht die Möglichkeit, eine **Kinderbetreuung** für die Dauer des jeweiligen Kurses zu finanzieren und zu organisieren. InteressentInnen für dieses Betreuungsangebot melden sich bitte frühzeitig unter Angabe von Alter, Geschlecht und Anzahl der zu betreuenden Kinder unter (0202) 439-2702 oder per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de).

Nähere Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien sowie zum Promotionsstudium an der BU finden Sie auf der Homepage des ZGS unter www.zgs.uni-wuppertal.de.

Im Wintersemester 2010/11 bietet das ZGS folgende Veranstaltungen an:

Kursprogramm // Study program

Dozentin

Dipl.-Psych. Iryna Zavorodnya
Zentrale Studienberatung (ZSB)

Titel

Interkulturelle Einzelberatung für internationale Promovierende an der BUW
Workshop

Termin(e)	Die Beratung findet jeden letzten Dienstag im Monat zwischen 13:00-15:00 Uhr in Form einer offenen Sprechstunde ohne Voranmeldung statt: Di, 26.10. und 30.11.2010, 25.01., 22.02. und 29.03.2011
Raum	B.06.06a (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>Wo Menschen zusammen leben und arbeiten, insbesondere in interkulturellen Kontexten, sind Meinungsverschiedenheiten, gegensätzliche Interessen, unterschiedliche Ziel- und Wertvorstellungen oder persönliche Spannungen ein ständiger Zündstoff für Konflikte. Für internationale Promovierende der BUW, die Bedarf zur Diskussion einer konkreten Konfliktsituation haben, bieten wir die Möglichkeit für ein individuelles Coaching mit der Diplom-Psychologin Iryna Zavhorodnya an. Die Gesprächsinhalte werden selbstverständlich vertraulich behandelt.</p> <p>Das Beratungsangebot ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert. Das Angebot findet mit fachlicher Unterstützung und in Kooperation mit der Zentralen Studienberatung (ZSB) statt.</p>
Titel // Title	ZGS Begrüßungsabend für Promovierende der Bergischen Universität Wuppertal // CGS Welcome Night for Doctoral Students at the University of Wuppertal Informationsveranstaltung
Termin // Time	Do // Thu, 04.11.2010, 18:00-21:00
Raum // Place	Gästehaus (Campus Freudenberg)
Anmeldung // Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 02.11.2010
Inhalt & Ziele // About	<p>Am 04.11.2010 heißt das ZGS neue Doktorandinnen und Doktoranden der Bergischen Universität im Rahmen einer Welcome Night willkommen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Informationen zum Promotionsstudium und zum vielfältigen Angebot für Promovierende an der Bergischen Universität.</p> <p>Die Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p> <p>//</p>

CGS Welcome Night is an opportunity to get to know UW's central organizational units. The event will focus on UW's doctoral programs. During a dinner with live music doctoral students will have the opportunity to get in touch with one another.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Dozentinnen	Dr. Janine Hauthal / Dilek Gürsoy-Posse, M.A. Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	Wege zur Promotion – Teil A: Promovieren ja oder nein? Informations- und Entscheidungsfindungsworkshop
Termin(e) Raum	Fr, 05.11.2010, 10:00-13:00 B.06.01 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 22.10.2010
Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Studierende und AbsolventInnen, die sich für eine Promotion interessieren. Da die Entscheidung für eine Promotion weitreichende Auswirkungen auf die Lebensplanung hat, sollte sie gut überlegt sein. Ein Ziel des Workshops ist es daher, Promotionsinteressierte über wissenschaftliche Anforderungen, formale Zulassungsvoraussetzungen, generelle finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen sowie mögliche Berufsperspektiven zu informieren und ihnen so bei der Entscheidungsfindung zu helfen. Darüber hinaus werden die TeilnehmerInnen des Workshops dabei angeleitet, promotionsfördernde und -gefährdende Faktoren zu erkennen, um so ihre individuellen Erfolgsaussichten einschätzen zu lernen. Je nach Interessenslage der Teilnehmenden können auch andere Themen rund um den Promotionseinstieg berücksichtigt werden (z.B. Spielregeln im Wissenschaftsbetrieb, Tipps zur Themenfindung u.ä.).</p> <p>Der Kurs wird von Dilek Gürsoy-Posse, Doktorandin im Fachbereich A und Mitarbeiterin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS), und Dr. Janine Hauthal, Geschäftsführerin des ZGS und promovierte Anglistin, geleitet.</p>

Dozentin	Dr. Janine Hauthal Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	Wege zur Promotion – Teil B: Finanzierungsmöglichkeiten für DoktorandInnen Informationsveranstaltung
Termin(e) Raum	Fr, 05.11.2010, 14:00-17:00 B.06.01 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 22.10.2010
Inhalt & Ziele	Der Workshop richtet sich an Promovierende am Beginn ihrer Promotion, deren Finanzierung noch nicht geklärt ist, sowie an Studierende am Ende ihres Studiums, die sich für eine Promotion interessieren und sich vorab über Finanzierungsmöglichkeiten informieren möchten. Der Workshop stellt die Profile der Begabtenförderungswerke vor und führt in die Recherche mit der Online-Datenbank ELFI ein. Neben den Vor- und Nachteilen verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten stehen die Anforderungen bei der Bewerbung um ein Promotionsstipendium im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dr. Janine Hauthal hat im Fach Anglistik promoviert und ist seit Juli 2007 Geschäftsführerin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS).
Dozent	Prof. Dr. Roy Sommer Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	Wissenschaftliches Schreiben Workshop
Termin(e) Raum	Di, 09.11.2010, 15:00-17:30 B.06.01
Anmeldung/Informationen	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 26.10.2010 (Teilnehmerzahl begrenzt, ggf. weitere Termine)
Inhalt & Ziele	In vielen Fächern, insbesondere aus dem Bereich der Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, bereitet nicht nur der eigentliche Forschungsprozess große Schwierigkeiten: Auch das Abfassen der Doktorarbeit, in der Regel das erste eigene Buch, stellt eine Herausforderung dar. Die Planung und effiziente

Durchführung komplexer Schreibprojekte erfordert eine Reihe spezifischer Kompetenzen in den Bereichen Schreibmanagement, Textorganisation und Arbeitstechniken, die der zweiteilige Workshop gezielt fördert. Die Teilnehmer/innen erhalten auch Gelegenheit zur Diskussion eigener Texte.

Dozentin	Dr. Janine Hauthal Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	Wege zur Promotion – Teil C: Abstract, Arbeits- und Zeitplan für die Stipendienbewerbung Informationsveranstaltung
Termin(e) Raum	Mi, 10.11.2010, 10:00-13:00 B.06.01 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 27.10.2010
Inhalt & Ziele	<p>Wer sich auf ein Doktorandenstipendium bewerben will, ist nicht nur dazu aufgefordert, ein Exposé einzureichen, sondern muss in der Regel zudem durch einen Arbeits- und Zeitplan zeigen, dass er/sie sein/ihr Promotionsvorhaben in einem bestimmten, meist auf zwei oder drei Jahre begrenzten Zeitraum zum Abschluss bringen wird. Manche Begabtenförderungswerke verlangen neben Exposé, Arbeits- und Zeitplan auch die Einreichung eines Abstracts, d.h. einer kurzen Zusammenfassung des Promotionsvorhabens auf einer halben oder einer Seite. Mitunter kann es auch hilfreich sein, der eigenen Stipendienbewerbung unaufgefordert ein Abstract voranzustellen. Zudem können Abstracts für die Selbstpräsentation bei Konferenzen oder im Internet hilfreich sein. Der Workshop beginnt mit einem Informationsblock. Im Anschluss können die individuellen Abstracts bzw. Arbeits- und Zeitpläne der Teilnehmenden in der Gruppe ausführlich besprochen werden.</p> <p>Dr. Janine Hauthal hat im Fach Anglistik promoviert und ist seit Juli 2007 Geschäftsführerin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS).</p> <p>Zur einführenden Lektüre werden folgende Kapitel aus dem von Ansgar Nünning und Roy Sommer herausgegebenen <i>Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung</i> (Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007) empfohlen:</p> <p>„Projekt- und Zeitmanagement in der Promotionsphase“ (Gerald Echterhoff/Birgit Neumann; S. 172-195), „Das Exposé: Projektskizze, Arbeits- und Zeitplan“ (Roy Sommer; S. 246-254).</p>

DozentInnen	Jun.-Prof. Dr. Heiko Breitsohl (Schumpeter School of Business and Economics/FB B), Dr. Janine Hauthal (Anglistik/ZGS), Dr. Inga Römer (Philosophie/FB A), Dr. Filippo Smerilli (Germanistik/FB A) u.a.
Titel	Disputation und Rigorosum – ein moderierter Gedanken- und Erfahrungsaustausch zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
Termin(e)	Mitte November 2010 (Termin wird noch bekannt gegeben)
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 01.11.2010
Inhalt & Ziele	<p>Disputation und Rigorosum sind die letzte große Hürde vor dem Abschluss der Promotion. Nachdem die Dissertation eingereicht wurde, stellen beide Prüfungsformen neuartige Anforderungen an Promovierende. Da die Bewertung der Prüfungsleistung in die Endnote einfließt, lohnt sich eine gründliche Vorbereitung auf die mündliche Promotionsprüfung.</p> <p>Der vom ZGS moderierte Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu Disputation und Rigorosum bringt Promovierte, die ihre Dissertation erfolgreich an der BUW ‚verteidigt‘ haben, und Promovierende, die kurz vor der Abschlussprüfung stehen, zusammen. Im Workshop erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich gezielt mit der anstehenden mündlichen Abschlussprüfung auseinanderzusetzen. Dabei stellen die als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung stehenden Postdocs nicht nur eine Bandbreite individueller Strategien vor, sondern sensibilisieren zudem für fachspezifische Besonderheiten bei der Prüfungsvorbereitung.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, Teilnehmende dabei zu unterstützen, eine individuelle Strategie für die Vorbereitung auf Disputation bzw. Rigorosum zu entwickeln und Techniken zu diskutieren, mit denen auch in kritischen Momenten ein Prüfungsgespräch steuerbar ist. Im Idealfall kann dies den Druck, den die Prüfungssituation mit sich bringt, schon im Vorfeld reduzieren, so dass die letzte Prüfung kalkulierbar und im Idealfall für alle Beteiligten zu einem positiven Erlebnis wird.</p> <p>Der Gedanken- und Erfahrungsaustausch richtet sich an Promovierende in der Endphase ihrer Promotion bzw. kurz vor der Disputation/dem Rigorosum. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit eines Probedurchlaufs.</p>

Dozentin	Ellen Winter zweirat
Titel	Frei sprechen statt vorlesen! Rhetorik und Präsentation für Wissenschaftler Workshop
Termin(e) Raum	Fr, 19.11. & 03.12.2010, 10:00-18:00 T.09.01 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 08.11.2010
Inhalt & Ziele	<p>Haben Sie manchmal das Gefühl, Ihre Vorlesungen und Vorträge könnten noch wirkungsvoller sein? Der zweitägige Workshop „Rhetorik und Präsentation“ ist speziell für Wissenschaftler konzipiert. Sie lernen, Ihre komplexen Themen klar und verständlich darzustellen. Ein guter Auftritt ist das A und O bei der Vermittlung von Wissen und der Darstellung Ihrer eigenen Forschung.</p> <p>Der Fokus: Wie setzen Sie Ihre Stimme und Ihren Körper ein, damit Sie sicher und souverän wirken? Wie sprechen Sie, dass Ihr Wissen bei den Zuhörern auch ankommt? Wie finden Sie klare und stimmige Formulierungen, die Ihr Publikum überzeugen und begeistern? Was tun bei Lampenfieber und in Stress-Situationen?</p> <p>Ihr Nutzen: Geschult in Rhetorik formulieren Sie präzise und auch für Laien verständlich. Geschult in Präsentation stellen Sie Ihre Themen überzeugend und nachvollziehbar dar. Mit Videotraining stärken Sie Ihren eigenen Auftritt. Sie gehen gut gerüstet in Seminare, Podiumsdiskussionen oder Vorträge.</p> <p>Die Rhetoriktrainerin ist Ellen Winter. Sie ist ZDF-Redakteurin und leitet zusammen mit ihrem Trainerkollegen Robert Kötter die Praxis zweirat für Beratung und Training. Beide sind ausgebildete Coaches und begleiten Menschen bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung. Ihre inhaltlichen Trainings-schwerpunkte sind Rhetorik, Kommunikation, Präsentation und Medientraining. Sie unterrichten an vielen Universitäten, u. a. in Düsseldorf, Saarbrücken, Gießen, Leipzig und Bonn.</p>

Dozent // Tutor	Dr. Dirk Palm Geschäftsführender Gesellschafter Palmedia Publishing Services (Berlin)
Titel // Title	Projekt- und Zeitmanagement. Ein Seminar für Nachwuchswissenschaftler // Project and Time Management. Seminar for Doctoral Students Workshop
Termin(e) // Dates	Mi // Wed, 24.11.2010, 11:00-17:30
Raum // Place	Gästehaus (Campus Freudenberg)
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O 09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 10.11.2010
Inhalt & Ziele // Content & Aims	<p>Kurzbeschreibung</p> <p>Das Seminar soll junge Nachwuchswissenschaftler in die Lage versetzen, ihre Publikations- bzw. Forschungsprojekte erfolgreich zu planen und diese Planung dann auch einzuhalten.</p> <p>1. Wissenschaftliche Projekte Was ist ein Projekt? – Welche Vorteile bietet effizientes Projektmanagement? – Projektklärung durch Mindmapping – Wie definiere ich Ziele? – Wie lege ich Zeitrahmen fest? – Dokumentation des Projektfortschritts – Wie kontrolliere ich die Realisierung?</p> <p>2. Management typischer Projekte für Wissenschaftler Doktorarbeit – Wissenschaftliche Artikel – Forschungsaufenthalte – Wissenschaftliche Kongresse</p> <p>3. Projekt „Karriere“ Projektbeginn: Je eher, je besser – Koordination mit anderen Projekten</p> <p>4. Projekt „Privatleben“ Privatleben planen – Prioritäten setzen</p> <p>Dr. Dirk Palm, geb. 1970, Studium der Geschichte, Slavistik, Philosophie und Jura, 2000 Promotion in Neuerer Geschichte, 2000 bis 2002 Geschäftsführer des Sutton Verlages (Erfurt), 2003 bis 2006 Programmleiter der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (Darmstadt), seit 2006 Geschäftsführender Gesellschafter Palmedia Publishing Services (Berlin). Zahlreiche Lehraufträge an Universitäten, Instituten und in Unternehmen.</p> <p>Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p> <p>//</p> <p>Summary</p> <p>The seminar is designed to enable doctoral students to plan their PhD project and other academic projects. Apart from successful</p>

planning, the seminar looks at tools to actually adhere to the time frame one has set out for oneself. Moreover, the seminar deals with work-life-balance as an essential for successful work.

1. Academic study and doctoral thesis as projects

What is a project, what is a job? – What are the advantages of efficient project management? – Project clarification through mind mapping – How can I define targets? – How can I define an appropriate time frame? – Documentation of project progress – How can I control the realization of the project?

2. Management of typical academic projects for junior researchers

Presentations in seminars and meetings – Presentations at conferences – Projects with more than one participants – Papers and theses – Disputation

3. Pursuing your career

Project start: The sooner, the better – Co-ordination with other projects

4. Work-life balance

Urgency and importance of tasks – Effective time planning

Dr. Dirk Palm (born 1970), studied History, Slavonic Literatures, Philosophy and Law. In 2000, he received a PhD in History. From 2000 to 2002, he was Managing Director of Sutton Verlag in Erfurt. In 2003, he became Programme Director of Wissenschaftliche Buchgesellschaft in Darmstadt. Since 2006, he works as the Managing Director of his own company, Palmedia Publishing Services. For many years, he teaches seminars on management topics at various universities, graduate schools and companies.

This seminar is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Tutor	Joseph-Thomas Swann, M.A. (swann@uni-wuppertal.de)
Title	Academic Writing in English Workshop
Dates	Session 1: Thu, 25. and Fri, 26.11.2010, 10:00-12:30 Session 2: Thu, 03. and Fri, 04.02.2010, 10:00-12:30
Place	B.06.01 (Campus Griffenberg)
Information & Registration	CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Deadline for registration with abstract (see below): November 11, 2010 Limited to 15 participants

Content & Aim

Concept / Aim

The purpose of the seminar is to provide postgraduates with guidelines and practice relating to writing papers, essays and articles in English. Given that each person will be working on a different project, and for the most part also in a different subject, the seminar will aim to be as individual and practical as possible, and as general as necessary. What we do and how we do it is open to discussion. What follows is a working concept.

1. The **FIRST SESSION** will be introductory, with general remarks on structuring, style, rhetoric, choice of title, writing an abstract, writing as exploration, learning by writing, problems with writing etc. – Much of this will apply to writing in any language, but key differences e.g. between German and English style and rhetoric will also be discussed.

2. The session will also use practical examples of up-to-date academic writing.

3. In order to have your input from the start, I would suggest that each member of the group prepares an abstract & title of a paper they aim (however distantly) to present at a conference and/or to publish. These abstracts (or some of them at least) can be discussed during the first session. Abstracts should be submitted (to CGS, mail to zgs@uni-wuppertal.de) **by November 18**.

4. You will then be asked to write your paper, and papers handed in **by January 20** (mail to zgs@uni-wuppertal.de) will be both available for copying in the CGS office and uploaded onto Moodle. You can read them there, make your own notes, comments, queries and bring them to the **SECOND SESSION**. This will focus on selected issues from the papers handed in, foregrounding individual and practical aspects of writing.

This seminar is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Dozent

Dr. Eike Hebecker

Referent für Promotionsförderung und Bewerberauswahl, Hans-Böckler-Stiftung

Titel

Promotion und dann...

Teil I: Berufsfelder und Kompetenzentwicklung

Workshop

Termin(e)

Sa, 04.12.2010, 9:00-17:00

Raum

B.06.01 (Campus Griffenberg)

Anmeldung/Informationen

ZGS Geschäftsstelle

Griffenberg Campus | O.09.32 | Tel.: 0202-439 2702

zgs@uni-wuppertal.de

Anmeldeschluss: 22.11.2010

Inhalt & Ziele	<p>Promovierende entwickeln eine Vielzahl von Kompetenzen, die sich nicht nur auf das wissenschaftliche Arbeiten und das Berufsfeld der Wissenschaft erstrecken. Diese werden in der Phase der Promotion jedoch nicht immer gezielt gefördert und systematisch auf potenzielle Berufsfelder außerhalb der Hochschule bezogen. Probleme in der Endphase der Promotion und Verzögerungen bei der Abgabe der Dissertation rühren nicht selten daher, dass Unklarheit über die Zeit danach und eine klare Perspektive der Berufseinmündung besteht.</p> <p>Der Workshop richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden in allen Phasen der Promotion und zielt darauf, ein eigenes Kompetenzprofil zu erstellen und aufzuzeigen, wie dieses sowohl im Hinblick auf die Herausforderungen der Promotion als auch mit der Perspektive der Berufseinmündung parallel entwickelt werden kann.</p> <p>Anhand eines Erfahrungsberichts wird das Arbeitsfeld des Stiftungswesens vorgestellt, das interessante Perspektiven für Geistes- und Sozialwissenschaftler bietet. Anschließend werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entlang ihrer Kompetenzen und Präferenzen einen eigenen Fokus auf potenzielle Berufsfelder richten und erste Schritte einer berufsorientierten Kompetenzentwicklung erarbeiten, die mit den Phasen der Promotion korrespondiert.</p> <p>Dr. Eike Hebecker hat im Fach Politikwissenschaft promoviert und ist seit 2003 als Referent für Promotionsförderung und Bewerberauswahl in der Studienförderung der Hans-Böckler-Stiftung tätig. Dort begleitet er u. a. die Bewerbungs- und Auswahlverfahren.</p>
Dozent	<p>Prof. Dr. Roy Sommer Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)</p>
Titel	<p>Exposé Workshop</p>
Termin(e)	<p>Mi, 08.12.2010, 14:00-15:00</p>
Raum	<p>wird noch bekannt gegeben</p>
Anmeldung/Informationen	<p>ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 24.11.2010</p>
Inhalt & Ziele	<p>Ein Exposé (dissertation proposal) beschreibt Ziele, Fragestellungen, Innovationsgehalt, Methodik und erwartete Ergebnisse einer wissenschaftlichen Arbeit. Es bildet die Grundlage für Entscheidungen über Stipendien der Begabtenförderungswerke und der DFG-Graduiertenkollegs und ist daher für viele Promovierende ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Finanzierung der eigenen Forschungsarbeit. Es dient zudem der Evaluation</p>

des Promotionsfortschritts und kann als Arbeitsgrundlage für die Kommunikation mit dem/der Betreuer/in der Dissertation fungieren. Der Kurs erläutert die typischen Bestandteile solcher Projektbeschreibungen (inkl. Arbeits- und Zeitplan) und unterstützt die Teilnehmer/innen bei der Überarbeitung und Fertigstellung ihrer Exposés.

Dozentin	Julia Maria Mönig Doktorandin der Philosophie / Qualitätsbeauftragte Fort- und Weiterbildung
Titel	Workshop „Wissenschaftliches Schreiben für internationale Promovierende“ Workshop
Termin(e) Raum	Do, 09.12.2010, 15:00-18:00 P.08.10 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 25.11.2010
Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop richtet sich an ausländische Promovierende, die ihre Dissertation oder andere wissenschaftliche Arbeiten auf Deutsch verfassen. Sowohl fortgeschrittene Promovierende, als auch DoktorandInnen, die am Beginn ihres Schreibprozesses stehen, sind willkommen. Ziel ist es, Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens zu klären: Was ist wissenschaftliches Schreiben, was sind Besonderheiten des wissenschaftlichen Schreibens im deutschsprachigen Wissenschaftsraum?</p> <p>Wenn Bedarf besteht, können auch wissenschaftliche Umgangsformen (z.B. das Verfassen einer E-Mail an eine/n Professor/in) thematisiert werden.</p> <p>Auf TeilnehmerInnenwunsch können zudem in einer zweiten Sitzung von den Promovierenden mitgebrachte Textauszüge auf die erarbeiteten Merkmale wissenschaftlichen Schreibens hin kritisch überprüft werden. Ziel des Workshops ist es, internationale Promovierende, mit den Gepflogenheiten der deutschen Wissenschaftsschriftsprache bekannt zu machen und gemeinsam Strategien zu erarbeiten, mit denen die Teilnehmenden ihre eigenen Texte möglichst effektiv überarbeiten können.</p> <p>Julia Maria Mönig arbeitet an ihrer Dissertation im Fach Philosophie und ist Qualitätsbeauftragte für die Fort- und Weiterbildung an der BUW.</p> <p>Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p>

Dozenten	Prof. Dr. Gregor Schiemann / Dr. Dennis Lehmkuhl Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung. Normative und historische Grundlagen (IZWT)
Titel	Einführung in die Wissenschaftstheorie Blockseminar und Workshop
Termin(e) Raum	Mo, 13.12.2010, 9:00-17:00 & Fr, 21.01.2011, 9:00-17:00 B.06.01/02 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 29.11.2010
Inhalt & Ziele	Der erste Teil führt in Form eines Blockseminars in die verschiedenen Wissenschaftstheorien der Gegenwart (z.B. Popper, Kuhn, van Fraassen) und ihre Voraussetzungen ein. Im zweiten Teil haben Teilnehmende die Gelegenheit, sich aus der eigenen Arbeit ergebende, wissenschaftstheoretische Fragen zu diskutieren. Die Einführung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Interdisziplinären Zentrums für Wissenschafts- und Technikforschung (IZWT), des Zentrums für Graduiertenstudien und des Wuppertal Instituts. Ein Reader zur Veranstaltung wird den Teilnehmenden vorab zur Verfügung gestellt.
Dozent	Dr. Eike Hebecker Referent für Promotionsförderung und Bewerberauswahl, Hans-Böckler-Stiftung
Titel	Promotion und dann... Teil II: Bewerbungsportfolio und Bewerbungcoaching Workshop
Termin(e) Raum	Sa, 15.01.2011, 9:00-17:00 B.06.01 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 05.01.2011
Inhalt & Ziele	Der zweite Teil des Workshops schließt an den ersten Teil über „Berufsfelder und Kompetenzentwicklung“ in der Promotionsphase an, kann aber auch einzeln belegt werden. Die zentrale Herausforderung einer Bewerbung liegt in der adäquaten Form einer Leistungsdarstellung, die sich über die gesamte Bildungsbiographie erstrecken kann. Dazu zählen Fertigkeiten, Kompe-

tenzen, Qualifikationen und Zertifikate, ein stringenter und möglichst lückenloser Verlauf aber auch Schleifen und Umwege, deren Potenzial und Relevanz sich vielleicht erst auf den zweiten Blick erschließt. Mit der Technik des Bewerbungsportfolios wird die Zuspitzung des eigenen Bewerbungsprofils auf Anforderungen eingeübt, wie sie in Ausschreibungen und Bewerbungsgesprächen auf eine je spezifische Weise gestellt werden. Dies bezieht sich sowohl auf die Zusammenstellung und Aufbereitung der Bewerbungsunterlagen als auch auf die Präsentation im Bewerbungsgespräch. Beides wird anhand exemplarischer Beispiele aufgegriffen und eingeübt. Der Workshop richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden in allen Phasen der Promotion.

Dr. Eike Hebecker hat im Fach Politikwissenschaft promoviert und ist seit 2003 als Referent für Promotionsförderung und Bewerberauswahl in der Studienförderung der Hans-Böckler-Stiftung tätig. Dort begleitet er u. a. die Bewerbungs- und Auswahlverfahren.

Organisation	Stephan Brössel, M.A. / Lukas Werner AG Erzählforschung / Promotionskolleg „Geschichte und Erzählen“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Titel	Raum. Theorie und Figuration Workshop
Termin(e)	Fr / Sa, 21./22.01.2011
Raum	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Raum wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Stephan Brössel (s.broessel@uni-wuppertal.de) Einzelheiten zum Programm finden Sie demnächst unter: www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/EZF
Inhalt & Ziele	Der Raum ist eine unhintergehbare Dimension menschlicher Erfahrung und zugleich jeder Erzählung; er ist ein Produkt sowohl sozialer wie auch kultureller Praktiken. Obwohl aus kulturwissenschaftlicher Perspektive bereits eine Vielzahl von Ansätzen zu seiner theoretischen und historischen Erfassung vorliegt, wurde ihm im Rahmen der Erzählforschung bislang nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Erst mit dem <i>spatial turn</i> der späten 1980er Jahre wuchs auch das erzähltheoretische Interesse an dieser Kategorie. In der jüngsten Vergangenheit wurden erste Versuche einer Systematisierung zu einer ‚Narratologie des Raumes‘ vorgelegt. Das Ziel des Workshops „Raum. Theorie und Figuration“ ist es, nach historisch und kulturell variablen Figurationen von Räumen, nach den Möglichkeiten und Grenzen der Raumtheorien sowie nach den besonderen Anforderungen an eine Narratologie des Raumes zu fragen und somit bestehende Ansätze weiterzudenken. Der Workshop bietet damit die Mög-

lichkeit, Dissertationsprojekte, die Raumfragen in den Blick nehmen, vorzustellen und darüber hinaus thematischen Interessen nachzugehen. Er fungiert als Auftaktveranstaltung für eine längerfristige Zusammenarbeit zwischen der AG „Erzählforschung“ und dem Promotionskolleg „Geschichte und Erzählen“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und eröffnet eine Reihe von Veranstaltungen zu erzähltheoretischen Fragen.

DozentInnen	Frank Jäger, M.A. / Ulrike Hartig / N.N. Forschungs- und Drittmittelverwaltung
Titel	Forschungsförderung und Drittmittelinwerbung: Ein Einstieg Informationsveranstaltung
Termin(e) Raum	Mo, 31.01.2011, 10:00-15:30 B.06.01 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus O 09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss: 17.01.2011
Inhalt & Ziele	Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über Fördermöglichkeiten ▪ Grundlagen der Drittmittelabwicklung ▪ Planung von Förderanträgen ▪ Besprechung relevanter Antragstypen anhand von Beispielen Die Veranstaltung richtet sich schwerpunktmäßig an Geistes- und GesellschaftswissenschaftlerInnen.

Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions

Titel // Title	ZGS-Exkursion zur Frankfurter Buchmesse // CGS Excursion to the Book Fair in Frankfurt Exkursion // Excursion
Termin(e) // Dates Raum // Place	Sa // Sat, 09.10.2010 Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben // Meeting Point: to be announced
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Vorbesprechung // Preparatory Meeting: Di // Tue, 05.10.2010, 17:30, UniKneipe (ME 04, Campus Griffenberg)

Die weltweit größte Buchmesse in Frankfurt ist nicht nur für Literaturwissenschaftler ein attraktives Reiseziel, sondern Promovierende und Postdocs aller Fächer können dort jedes Jahr nationale und internationale wissenschaftliche Neuerscheinungen entdecken. Ein Besuch der auf der Messe vertretenen Wissenschaftsverlage lohnt sich, um prospektive Ansprechpartner für die Veröffentlichung der eigenen Dissertation ausfindig zu machen. Beim Gang durch die Verlagsstände lässt sich die Gelegenheit zur informellen Kontaktaufnahme mit Verlegern leicht nutzen. Das diesjährige Gastland Argentinien verspricht zudem interessante Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Messe. Das ZGS veranstaltet diese Exkursion in Kooperation mit der Wuppertaler Buchhandlung Köndgen. Die Exkursion ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

Zur Vorbereitung der Exkursion und des Messebesuchs treffen sich alle angemeldeten TeilnehmerInnen am **05.10.2010 um 17:30** zu einem **Vortreffen** in der UniKneipe (ME 04).

Diese Exkursion ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

The Frankfurt Book Fair, the biggest of its kind in the world, is of particular interest not only for students of literature but for academics and doctoral students of all disciplines. It is the annual showplace for new German and international titles, and among the numerous academic publishing houses you may well be able to contact one interested in taking on your thesis. This year's guest country, Argentina, is also presenting a wide range of events in and around the Fair.

The CGS cooperates with the bookshop Köndgen in Wuppertal. The event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

All participants are invited to a **preparatory meeting** which will provide information and orientation for the Fair. The meeting is on **October 5 at 5:30 p.m.** in the UniKneipe (ME 04).

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title **ZGS-Stammtisch // Get-together for PhDs**

Termin(e) // Dates Mi // Wed, 13.10.2010, 18:00 - open end
Raum // Place UniKneipe (ME 04, Campus Griffenberg)

Info & Anmeldung // Information & Registration ZGS Geschäftsstelle // CGS Office
 Griffenberg Campus | O.09.32 | Tel.: 0202-439 2702
 zgs@uni-wuppertal.de
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! // No signing up is necessary – just come along!

Inhalt & Ziele // Content & Aims Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen in die UniKneipe ein. Wir haben dort ab 18 Uhr einen Tisch reserviert.
 //
 Doctoral students, students interested in a PhD, and postdocs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the "UniKneipe".

Titel // Title **ZGS Lunchbreak // CGS Lunchbreak**

Termin(e) // Dates Di // Tue, 19.10., 16.11., 14.12.2010, 18.01.2011, 13:00-14:00
Raum // Place Mensa (ME 03, Campus Griffenberg)

Info & Anmeldung // Information & Registration ZGS Geschäftsstelle // CGS Office
 Griffenberg Campus | O.09.32 | Tel.: 0202-439 2702
 zgs@uni-wuppertal.de

Inhalt & Ziele // Content & Aims Während des Semesters treffen wir uns jeden dritten Dienstag im Monat um 13:00 Uhr am Hauptcampus Griffenberg vor der Mensa (ME 03) zum gemeinsamen Mittagessen. Wir freuen uns auf alle, die Lust, Zeit und Hunger haben!
 //
 During the semester we meet every third Tuesday a month at 13:00 in front of the Griffenberg Campus Mensa (dining hall) for lunch together. If you are hungry, have time, and feel like it, come and join us!

Titel // Title **“Wuppertal Inside!”
 Stadtrundgang von und für DoktorandInnen //
 Guided city tour by and for doctoral students**

Termin(e) // Dates Sa // Sat, 06.11.2010, 14:00-16:00
Raum // Place Treffpunkt // Meeting Point:
 Wuppertal Hbf / Infopoint Döppersberg

<p>Info & Anmeldung // Information & Registration</p>	<p>ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 05.11.2010 Studierendenausweis und Semesterticket nicht vergessen! // Don't forget your student ID and semesterticket!</p>
<p>Inhalt & Ziele // Content & Aims</p>	<p>Die Stadt mit der weltberühmten Schwebbahn und der reichen Industriegeschichte liegt im Herzen des Bergischen Landes und stellt das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Region dar. Neben zahlreichen imposanten Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise der Stadthalle und dem Von der Heydt-Museum lädt das Luisenviertel mit seinen kleinen Straßen und Cafés zum Verweilen und Entdecken ein. Wir zeigen Ihnen und Euch unsere Wuppertaler Lieblingsecken und freuen uns auf den anschließenden Besuch eines der zahlreichen Cafés. Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Doktoranden, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert. // The city with its world-renowned suspension railway (“Schwebbahn”) and interesting industrial history represents the economic and cultural center of the Graf Berg region (Bergisches Land). Besides numerous impressive sights such as the historical concert hall and the Von der Heydt-Museum the Luis quarter (“Luisenviertel”) invites visitors to explore its narrow streets and linger in its cafes. We look forward to showing you our favorite spots and having a coffee break with you. The guided tour is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.</p>
<p>Titel // Title</p>	<p>Demokratie erleben: ZGS Exkursion in die alte Bundeshauptstadt Bonn // CGS outing to Bonn – former federal capital and cradle of Germany’s post-war democracy Exkursion // Excursion</p>
<p>Termin(e) // Dates Raum // Place</p>	<p>Sa // Sat, 13.11.2010, 11:00-22:00 Treffpunkt: Wuppertal Hbf, Gleis 3 // Meeting Point: Wuppertal main station, platform 3</p>
<p>Info & Anmeldung // Information & Registration</p>	<p>ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Campus Griffenberg O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 28.10.2010</p>

Inhalt & Ziele //
Content & Aims

Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis und Semesterticket nicht vergessen! // A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID and semesterticket!

Sie möchten wissen, wo einstige deutsche Regierungschefs internationale Staatsgäste und nationale Persönlichkeiten empfangen haben? Sind Sie neugierig darauf, wie ein deutscher Bundeskanzler privat lebte? Dann sollten Sie mit dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) die alte Bundeshauptstadt Bonn am Rhein besuchen, mit der sich die Worte Freiheit, Demokratie und Geschichte verbinden. Der Tagesausflug beginnt mit einer Führung durch den sogenannten „Kanzlerbungalow“ – die Wohnstätte und Schaltstelle der Macht früherer deutscher Bundeskanzler wie Helmut Schmidt oder Helmut Kohl. Der Kanzlerbungalow – ein bedeutendes Beispiel der 1960er Jahre-Architektur und seit 2001 unter Denkmalschutz gestellt – bietet spannende Einblicke in den Alltag deutscher Regierungschefs. Die nächste Ausflugsstaple ist das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Hier wird deutsche Zeitgeschichte vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis in die Gegenwart lebendig. Die Dauerausstellung des Museums präsentiert Politik-, Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschichte, wichtige Trends in Kunst und Kultur sowie Lebensbedingungen des Alltags. Rund 7.000 Exponate – Gegenstände, Dokumente, Fotos und Medien – sind im Gebäude zu sehen. Zum Abschluss des Tages lädt das ZGS Sie in ein Bonner Restaurant zum gemeinsamen Abendessen ein.

Die Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

Do you want to see where former German Heads of Government met and entertained their foreign guests? Where the debates and decisions of past decades took place? How the German Chancellor lived? If so, join the Center for Graduate Studies (CGS) on a visit to Bonn, the former seat of West-German government on the Rhine, a city associated with the concepts 'freedom', 'democracy' and 'history'. The day trip begins with a guided tour of the 'Chancellor's Bungalow' – a classic example of 1960s architecture that since 2001 has been a protected monument. Here Helmut Schmidt and Helmut Kohl lived and exercised power, and the house retains interesting memories of the period. From here we go on to the 'Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland', which presents German history from the end of World War II to the present. The permanent exhibition in this 'house of history' – consisting of some 7000 objects, documents, photographs and other media – brings alive

the political, economic and social history of those decades, as well as important trends in art, culture and everyday life. The day will end with dinner in a Bonn restaurant at the invitation of the CGS.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	ZGS-Stammtisch // Get-together for PhDs
Termin(e) // Dates	Di // Tue, 23.11.2010, 18:00 - open end
Raum // Place	Café Katzengold Untergrünewalderstr. 3 42103 Wuppertal
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! // No signing up is necessary – just come along!
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen in das „Luisenviertel“ ein, um dort eine der zahlreichen Kneipen zu besuchen. // Doctoral students, students interested in a PhD, and postdocs are invited to join the Center for Graduate Studies’ regulars’ table in the “Luisenviertel”.

Titel // Title	ZGS-Stammtisch // Get-together for PhDs
Termin(e) // Dates	Mi // Wed, 08.12.2010, 18:00 - open end
Raum // Place	„UniKneipe“ (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! // No signing up is necessary – just come along!
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen in die UniKneipe ein. Wir haben dort ab 18 Uhr einen Tisch reserviert. // Doctoral students, students interested in a PhD, and postdocs are invited to join the Center for Graduate Studies’ regulars’ table in the “UniKneipe”.

Titel // Title	A taste of German Christmas Visit to the Christmas Market
Termin(e) // Dates	Sa // Sat, 11.12.2010, 15:30-19:00
Raum // Place	Treffpunkt: Wuppertal Hbf, Infopoint Döppersberg // Meeting Point: Wuppertal main station, Infopoint Döppersberg
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 09.12.2010 Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis, Semesterticket und wärmende Kleidung nicht vergessen! // A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID, semesterticket and warm clothing!
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Der Weihnachtsmarkt auf Schloss Lüntenbeck lockt jedes Jahr unzählige Besucher aus Wuppertal und der Region an. Der gemütliche Schlossinnenhof mit seinen historischen Gebäuden bietet eine einzigartige Atmosphäre, um bei barocker Musik nach passenden handgefertigten Geschenken zu suchen oder bei einem Glas Glühwein oder einer bergischen Waffel die Vorweihnachtszeit zu genießen. Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert. // Every year in the Advent season, the Christmas Market at Schloss Lüntenbeck attracts many visitors from Wuppertal and the region. The cosy castle courtyard with its historic buildings offers a unique atmosphere to look for handmade gifts, listen to baroque music and enjoy a glass of mulled wine or a regional waffle. This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.
Titel // Title	ZGS International Dinner // CGS International Dinner
Termin(e) // Dates	Mi, 19.01.2011, 18:00 - open end
Raum // Place	Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben // Meeting Point: to be announced
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de

Anmeldeschluss // Please register by: 18.01.2011

Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. // A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book.

Inhalt & Ziele //
Content & Aims

Das ZGS International Dinner ist eine tolle Möglichkeit, andere Promovierende zu treffen und kulinarische Spezialitäten aus verschiedenen Ländern kennen zu lernen. Melden Sie sich an und bereiten Sie zusammen mit anderen Promovierenden ein Gericht aus ihrem Heimatland zu. Beim gemeinsamen Kochen in gemütlicher Atmosphäre erfahren Sie sicher den ein oder anderen persönlichen Kochtipp. Natürlich wird auch das ZGS Team etwas „typisch Deutsches“ zubereiten. Guten Appetit!

Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

The CGS international dinner is a great opportunity to meet other doctoral students and try out delicious dishes from any number of countries. Join in our cooking fest and prepare a speciality from your own country. We guarantee a friendly atmosphere and free cooking tips. Of course the CGS has some German dishes up its sleeve as well. So “Guten Appetit!”

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Dozentin

Anna-Pia Lombardi

Museumspädagogin (Von der Heydt-Museum) / Dozentin für DaF (BUW)

Titel // Title

Interkultureller Dialog im Museum: Bilder als Brücke zur Sprache. Ausstellungsbesuch Bonnard – Magier der Farbe // Pierre Bonnard – Magician of Color. Talking about paintings: intercultural dialogue in the Von der Heydt Museum

Exkursion

Termin(e) // Dates

Do // Thu, 27.01.2011, 17:15-19:45

Raum // Place

Treffpunkt // Meeting Point:

Von der Heydt-Museum | Turmhof 8 | 42103 Wuppertal

Info & Anmeldung //

Information & Registration

ZGS Geschäftsstelle

Campus Griffenberg | O.09.32 | Tel.: 0202-439 2702

zgs@uni-wuppertal.de

Anmeldeschluss // Please register by: 13.01.2011

Inhalt & Ziele //
Content & Aims

Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis und Semesterticket nicht vergessen! // A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID and semesterticket!

Nach der erfolgreichen Ausstellung Claude Monet öffnet das Von der Heydt-Museum Wuppertal die Pforten für einen weiteren französischen Künstler, Pierre Bonnard (1867-1947). Seine einprägsamen Frauen- und Kinderdarstellungen, seine Straßenszenen, seine Stillleben, wie auch seine Bilder von Stränden, lichtdurchfluteten Landschaften und üppig blühenden Gärten üben eine besondere Faszination aus. Seine Motive fand er vor allem in Paris, in der Normandie und an der Côte d'Azur. Diese unbeschwert wirkenden Darstellungen stehen im Kontrast zu den schwierigen Lebensumständen des Künstlers.

Bonnards Werke zeichnen sich besonders durch ihr leuchtendes Kolorit und ihre ungewöhnlichen Blickwinkel aus. Beide Aspekte verraten den starken Eindruck, den die im 19. Jahrhundert verbreiteten japanischen Farbholzschnitte bei ihm hinterließen. Sein Umgang mit den Bildthemen löst die konventionellen Gattungsgrenzen auf, ohne dabei die Gegenständlichkeit zu verlassen.

Die Ausstellung, die über 120 Gemälde, Zeichnungen und Graphiken präsentiert, vermittelt einen umfassenden Überblick über Bonnards künstlerische Entwicklung: Von seinen impressionistischen Anfängen, über seinen künstlerischen Werdegang als wichtiger Vertreter der 1889 gegründeten Künstlergruppe „Nabis“, bis hin zu einem nur schwer einzuordnenden Künstler mit hoher Individualität.

Die Führung wendet sich sowohl an ausländische als auch an interkulturell interessierte Promovierende. Nach einer kunsthistorischen Präsentation der ausgestellten Werke schließt sich ein interkultureller Dialog an, bei dem das Gesehene aus anderen Perspektiven beleuchtet und kulturell unterschiedliche Sichtweisen reflektiert werden. Der gemeinsame Austausch ist wesentlicher Bestandteil dieser Veranstaltung.

Geleitet wird die Führung von Anna-Pia Lombardi, die seit 2005 im museumspädagogischen Bereich des Museums tätig ist und als Deutsch als Fremdsprache-Dozentin an der BUW unterrichtet.

Diese Exkursion ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

After the highly successful Monet exhibition, the Von der Heydt Museum is opening its doors to another French artist, Pierre Bonnard (1867-1947). His powerful portraits of women and children, street scenes, paintings of beaches and landscapes

filled with light, and luxuriantly blossoming gardens mesmerize the viewer. Bonnard worked above all in Paris, Normandy, and the Côte d'Azur, where he filled the life he encountered there with a sense of happiness that contrasts sharply with the difficult circumstances of his own life.

Characteristic of Bonnard's paintings is their brilliant color and unusual perspective. Both aspects reveal the strong impression made by the Japanese woodcuts that were popular in the late 19th century. His thematic approach to his subjects dissolves the conventional boundaries of genre, without thereby leaving the realm of common representation altogether. With more than 120 paintings, drawings and other graphic work, the exhibition presents an overview of Bonnard's artistic development from his beginnings in Impressionism through the Nabis group, founded in 1889, of which he became an important representative, to the late, highly individualistic work that defies categorization.

The intercultural tour of the exhibition has been arranged for the CGS to meet the intercultural interests of doctoral students and postdocs, international or otherwise. An introduction to selected works in their historical and artistic context will be followed by an intercultural dialogue in which members of the group will have the opportunity to express and reflect on their different cultural perspectives on what they have seen. This dialogue is regarded as central to the event, which will be led by Anna-Pia Lombardi, who has worked in the educational department of the Museum since 2005, and is also known to many at UW – especially international students – as a teacher of German at the university's Language Center.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	”Doctoral Bowling” - A joint exercise for the end of semester
Termin(e) // Dates	Mi // Wed, 02.02.2011, 18:30-22:00
Raum // Place	Treffpunkt // Meeting Point: 18:30, Wuppertal Hbf, Infopoint Döppersberg
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg O.09.32 Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Anmeldeschluss // Please register by: 01.02.2011 Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis und Semesterticket nicht vergessen! // A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID and semesterticket!

Inhalt & Ziele //
Content & Aims

Das Semesterende lassen wir gemeinsam ausklingen: Wir gehen in der alten Wuppertaler Papierfabrik Bowlen und erleben einen sportlichen Abend in netter Atmosphäre!

Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

Our end of semester will be sporty: We go bowling together and spend an evening in the cosy atmosphere of an old paper factory. This outing is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title

ZGS-Stammtisch // Get-together for PhDs

Termin(e) // Dates

Di // Tue, 22.03.2011, 18:00 - open end

Raum // Place

Treffpunkt // Meeting Point

Pizzeria Don Camillo

Friedrich-Ebert-Str. 16

42103 Wuppertal

Info & Anmeldung //

Information & Registration

ZGS Geschäftsstelle // CGS Office

Griffenberg Campus | O.09.32 | Tel.: 0202-439 2702

zgs@uni-wuppertal.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! // No signing up is necessary – just come along!

Inhalt & Ziele //

Content & Aims

Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen in das „Luisenviertel“ ein, um dort eine der zahlreichen Kneipen zu besuchen.

//

Doctoral students, students interested in a PhD, and postdocs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the "Luisenviertel".

Weitere Kurse sind in Planung.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.zgs.uni-wuppertal.de. Sie können sich auch mit unserem Newsletter über aktuelle Veranstaltungen auf dem Laufenden halten, den Sie unter www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/ abonnieren können.

Sollten Sie Anregungen und Wünsche zum Kursprogramm des ZGS haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an zgs@uni-wuppertal.de.

//

Further courses are planned.

You can find up-to-date information on current CGS programmes at www.zgs.uni-wuppertal.de. You can also keep up to date by registering for the CGS newsletter by following the link: www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/index-en.html.

Your suggestions for further CGS programmes and services are always welcome – mail us at zgs@uni-wuppertal.de

II. Veranstaltungen aus den Fachbereichen

Fachbereich A – Geistes- und Kulturwissenschaften

Anglistik

Dozentin	Prof. Dr. Bärbel Diehr Anglistik/Amerikanistik: Fachdidaktik
Titel	Examens/- Forschungskolloquium Kolloquium
Termin(e) Raum	Mo, 11.10.2010 - 31.01.2011, 16-18 O.09.11
Anmeldung/Informationen	a) Module D1 + credits for a Hauptseminar. Attach a copy of your Scheine to your suggestions (b).b) Suggest a topic, key study, and seminal text you would like to discuss in this colloquium. Please drop a printout and a master copy of your chosen text into my mailbox on O.07 (or ELT office O.09.02) by 4 October 2010. Please note that if you do not hand in your text, you may lose your place on this course. Registration: 30 August to 12 September 2010 via WUSEL. Registrations before or after this time will not be considered.
Inhalt & Ziele	Students planning to take their final exams with me are kindly requested to sign up for this class. We will discuss general questions about oral and written exams, and review relevant literature and key studies from the various domains of TEFL, psycholinguistics and theories of second language acquisition. Students preparing for their own enquiry and research projects (Staatsexamensarbeit, MA thesis or doctoral thesis) are also welcome. In some sessions you will work on your strategies for organising your ideas, planning your writing, and structuring your essays; in others you will advance your oral skills by presenting a key study or seminal text to the audience. Guest speakers have been invited to speak about current issues or their own research projects and will thus add to the topicality of our colloquium.
Dozentin	Prof. Dr. Katharina Rennhak Anglistik/Amerikanistik: Irlandistik
Titel	“Thomas Moore and the Plays of Irish Protest” Gastvortrag
Termin Raum	Mi, 03.11.2010, 10-12 wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Keine Anmeldung

Inhalt & Ziele	Gastvortrag von Frederick Burwick, Professor Emeritus (University of California, Los Angeles); im Rahmen der Vorlesung „Power Plays: Britische und irische Dramen des 20. Jahrhunderts“ von Katharina Rennhak
Dozent	Prof. Dr. Roy Sommer Anglistik: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft
Titel	Literatur- und Kulturwissenschaftliches Doktorandenkolloquium Kolloquium
Termin Raum	4-wöchig, Termine nach Absprache wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	kieslich@uni-wuppertal.de

Evangelische Theologie

Dozenten	Prof. Dr. Martin Ohst / Prof. Dr. Hellmut Zschoch Ev. Theologie: Kirchengeschichte und Systematische Theologie
Titel	Sozietät
Termin(e) Raum	Fr, 14:15-16:00 KIHO-Wuppertal
Anmeldung/Informationen	Kirchliche Hochschule Wuppertal / Bethel Hochschule für Kirche und Diakonie Missionsstraße 9a/b D-42285 Wuppertal Telefon: 0202 / 28 20-100
Inhalt & Ziele	Forschungsprojekte und aktuelle Fragen

Germanistik

Dozent	Prof. Dr. Wolfgang Lukas Germanistik: Neuere deutsche Literaturgeschichte
Titel	„Schwellenliteratur“. Deutschsprachige Erzählprosa zwischen Realismus und Klassischer Moderne (ca. 1880-1900) Hauptseminar
Termin(e) Raum	Fr, 15.10.2010 - 04.02.2010, 10:15-11:45 O.08.27

Anmeldung/Informationen	Anmeldung über WUSEL ist nicht erforderlich! In der ersten Sitzung findet eine Textkenntnisprüfung zu folgenden Texten statt: Storm: „Ein Doppelgänger“, Meyer: „Angela Borgia“, Sudermann: „Der Katzensteg“. (Bitte bringen Sie Ihre Textausgaben mit!) Senior-Studierende sind nur zugelassen, wenn noch Plätze frei sind.
Inhalt & Ziele	Die zwei letzten Dekaden des 19. Jahrhunderts markieren in der deutschsprachigen Literatur eine Schwellenphase, in der sich der Übergang vom literarischen System des ‚Poetischen Realismus‘ zu dem der ‚Klassischen bzw. Frühen Moderne‘ vollzieht. Im Seminar sollen ausgewählte Romane und Erzählungen sowohl der älteren – der ‚Realisten‘ – als auch der jüngeren Autorengenerationen – u.a. der ‚Naturalisten‘ – gelesen werden. Im Mittelpunkt werden spezifische Wandelaspekte stehen wie: neue Erzählverfahren (u.a. Innerer Monolog), die dargestellte Krise der (bürgerlichen) Werte, die neue Anthropologie (u.a. bzgl. Sexualität und Geschlechterverhältnis) sowie das Verhältnis der Literatur zu den modernen Wissenschaften wie insbesondere der Biologie, Soziologie und Psychologie. Zugrundegelegt wird das folgende Textcorpus: Theodor Storm: „Ein Doppelgänger“ (RUB), Conrad Ferdinand Meyer: „Angela Borgia“ (in: Sämtliche Erzählungen RUB); Hermann Sudermann: „Der Katzensteg“ (Antiqu.: zahlreiche Titel günstig z.B. bei zvab); Eduard v. Keyserling: „Beate und Mareile. Eine Schloßgeschichte“ (Antiqu.: z.B. bei zvab); Max Kretzer: „Meister Timpe. Sozialer Roman“ (RUB-Ausg. im Antiqu.); Wilhelm Jensen: „Gradiva. Ein pompejanisches Phantasiestück“ (Antiqu.); Gerhart Hauptmann: „Bahnwärter Thiel“ (RUB); Arthur Schnitzler: „Sterben“ (RUB). In der ersten Sitzung findet eine Textkenntnisprüfung zu folgenden Texten statt: Storm: „Ein Doppelgänger“, Meyer: „Angela Borgia“, Sudermann: „Der Katzensteg“. (Bitte bringen Sie Ihre Textausgaben mit!)
Dozent	Prof. Dr. Matías Martínez Germanistik: Neuere deutsche Literaturgeschichte
Titel	Doktorandenkolloquium Kolloquium
Termin(e) Raum	nach Absprache wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Teilnahme nach persönlicher Einladung
Inhalt & Ziele	Das Kolloquium dient der Besprechung laufender Dissertationen und Habilitationen.

Dozentin	Prof. Dr. Eva Neuland Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Titel	Sprachwissenschaftlich-sprachdidaktisches Kolloquium Kolloquium
Termin(e) Raum	Mo, 18.10.2010 - 31.01.2011, 16-18, 14tägl. O.08.23
Anmeldung/Informationen	Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.
Inhalt & Ziele	In dieser Veranstaltung stehen ausgewählte, im Lehr- und Forschungsgebiet vertretene Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt. Vor allem werden die jüngsten Entwicklungen anhand neuester Veröffentlichungen und aktueller Fachdiskussionen aufgearbeitet und diskutiert, um das selbständige wissenschaftliche Arbeiten der Teilnehmenden zu fördern. Ausgewählte Themenschwerpunkte liegen in der empirischen Sprach- und Kommunikationsforschung, der Soziolinguistik und Sprachdidaktik/DaF. Die Teilnahme setzt den vorherigen aktiven Besuch einschlägiger Hauptseminare und die Motivation und Befähigung zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit voraus.
Dozentin	Prof. Dr. Irmgard Nickel-Bacon Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Titel	Textverständnis und Wissen. Versuche einer Prozeduralisierung (forschungsorientiert) Oberseminar
Termin(e) Raum	Mi, 13.10.2010 - 02.02.2011, 16-18 (14tägl.) wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss eines literaturdidaktischen Hauptseminars
Inhalt & Ziele	In dem Seminar sollen kurze ästhetisch anspruchsvolle Texte thematisiert werden, und zwar in einer ersten Phase textimmanent im Literarischen Gespräch nach dem Heidelberger Modell. Diese Explorationsphase soll in der Formulierung von Fragen zu vertieften Wissensvoraussetzungen münden, die dann ggf. arbeitsteilig erkundet und zu einem vertieften Textverständnis sowie zur Formulierung von textadäquaten Aufgabenstellungen genutzt werden. Die Veranstaltung ist forschungsorientiert und richtet sich ausschließlich an Studierende, die bereits ein literaturdidaktisches Hauptseminar absolviert haben. Es besteht die Möglichkeit, ein Individualpraktikum anzuschließen.

Dozentin	Prof. Dr. Susanne Uhmann Germanistik: Sprachwissenschaft des Deutschen
Titel	Kolloquium für Examenskandidaten Kolloquium
Termin(e) Raum	Di, 19.10.2010 - 01.02.2011, 16-18 O.08.29
Anmeldung/Informationen	Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde.
Inhalt & Ziele	Das Kolloquium soll fortgeschrittenen Studierenden die Möglichkeit geben, eigene sprachwissenschaftliche Forschungsarbeiten vorzustellen oder interessante Neuerscheinungen zu diskutieren. Prüfungskandidat(inn)en, deren schriftliche Arbeiten ich betreue, wird die Teilnahme empfohlen.

Romanistik

Dozent	Prof. Dr. Matei Chihaiia Romanistik: Spanische Literaturwissenschaft
Titel	In 1913 – Die Zeit von „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ Ringvorlesung
Termin(e) Raum	Di, 19.10.2010 - 01.02.2011, 16-18 O.08.23
Anmeldung/Informationen	Passive Französischkenntnisse, für BA-Studierende außerdem Teilnahme an mind. zwei Veranstaltungen des B.II.-Moduls (bzw. Grundlagenmodul) Die Ringvorlesung wird von verschiedene Dozentinnen und Dozenten gehalten
Inhalt & Ziele	1913 ist das Datum der ersten Auflage des ersten – und meistgelesenen – Teils von Marcel Prousts Roman Auf der Suche nach der verlorenen Zeit (1913-1927). Verschiedene Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs A und einige auswärtige Gäste geben in dieser Vorlesung einen Einblick in dieses zentrale Werk der französischen Literatur und den Horizont der europäischen Avantgarden. Ein besonderer Termin wird die Eröffnung der Ausstellung „Promovieren über Proust“ am 18.11.2010 in der Universitätsbibliothek sein, zu der Frau Prof. Dr. Link Heer einen Vortrag mit dem Titel „Wie lebt ein Werk? Die Rolle der Dissertationen zu Marcel Proust“ halten wird. Die Veranstaltung wird mit einer kurzen Klausur in der letzten Stunde der Vorlesung abgeschlossen.

Dozentin	Prof. Dr. Natascha Müller Romanistik: Sprachwissenschaft
Titel	Sprache und Kognition: Neurolinguistik Vorlesung
Termin(e) Raum	Do, 21.10.2010 - 03.02.2011, 8-10 HS 16

Betriebswirtschaftslehre

Dozenten	Prof. Dr. Nils Crasselt / Prof. Dr. Stefan Thiele / Prof. Dr. Christian Lohmann Controlling / Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung / Wirtschaftswissenschaft
Titel	Recent Advances in Accounting Research Doktorandenseminar
Termin(e) Raum	wird noch bekannt gegeben wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Anmeldung bis 15.10.2010 bei einem der Dozenten Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008 Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite des FB B sowie der Auflistung „Doktorandenseminare“ unter www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=2262
Inhalt & Ziele	In diesem Seminar werden aktuelle Forschungsthemen im in- ternen und externen Rechnungswesen diskutiert. Die Teilnehmer fertigen eine schriftliche Arbeit über Forschungsmethodik und Ergebnisse eines aktuellen Forschungspapiers an und stellen die erarbeiteten Inhalte anschließend im Seminar vor.
Dozent	PD Dr. Dirk Temme Betriebswirtschaftslehre: Handel und Service Management
Titel	Advanced Methods in Structural Equation Modeling Blockveranstaltung
Termin(e) Raum	Fr, 12.11.2010, 17.12.2010, 21.01.2011, 10:30-18:00 M.13.09 (CIP Pool 2)
Anmeldung/Informationen	Anmeldung bitte persönlich oder per E-Mail bei PD Dr. Dirk Temme (temme@wiwi.uni-wuppertal.de) Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008 Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite des FB B sowie der Auflistung „Doktorandenseminare“ unter www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=2262
Inhalt & Ziele	Das Seminar wendet sich an Master-Studenten/Doktoranden, die bereits erste Vorkenntnisse in der Strukturgleichungsmodel- lierung mit latenten Variablen und der Nutzung von Software- programmen wie z. B. AMOS besitzen. Gegenstand des Semi-

nars sind fortgeschrittene Verfahren der Strukturgleichungsanalyse, die über das Standardmodell mit seinen restriktiven Annahmen (z. B. lineare Beziehungen, homogene Stichprobe, unkorrelierte Messfehler) hinausgehen. Die behandelten Verfahren sind sowohl für die Validierung im Rahmen der Skalenentwicklung als auch der Überprüfung theoretisch abgeleiteter Strukturgleichungsmodelle relevant. Im Einzelnen werden folgende Themengebiete behandelt:

- Konfirmatorische Faktorenanalyse
 - Intervallskalierte Daten
 - Ordinale Daten
 - Kontrolle von Methodeneinflüssen („Common Method Bias“)
- Simultane Schätzung von Strukturgleichungsmodellen in mehreren Gruppen
 - Bekannte Gruppen (Mehrgruppenanalyse)
 - Unbekannte Gruppen (Analyse finiter Mischungen)
- Mediator- und Moderatoranalyse

Methoden

Dozent

Prof. Dr. Gerhard Armingier
Methoden: Wirtschaftsstatistik

Titel

Ökonometrie III / Advanced Topics in Econometrics
Seminar

Termin(e)
Raum

Do 14-16
M.14.22

Anmeldung/Informationen

www.statistik.uni-wuppertal.de/langer@statistik.uni-wuppertal.de
Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite des FB B sowie der Auflistung „Doktorandenseminare“ unter www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=2262

Inhalt & Ziele

In der Veranstaltung Advanced Topics in Econometrics werden fortgeschrittene Methoden der multivariaten Statistik zur Lösung komplexer ökonometrischer Fragestellungen behandelt. Die Inhalte dieser Veranstaltung gehen über jene der Veranstaltungen im Bachelor- und Masterstudiengang hinaus; vorausgesetzt werden mindestens gute Kenntnisse zu den Grundlagen der Ökonometrie (z. B. erworben im Bachelor-Modul Wirtschaftsstatistik). Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Diplomanden und Doktoranden, die sich im Hinblick auf bestimmte ökonometrische Methoden weiterbilden möchten. In der Veranstaltung wurden bisher u. a. folgende Themen behandelt:

- Beschränkte abhängige Variablen (Grundlagen, Modellierung, Maximum-Likelihood-Schätzung, Erweiterungen und Anwendungen)
- Dimensionsreduzierende Verfahren (Motivation, Faktorenanalyse, Clusteranalyse)
- Strukturgleichungsmodelle (Einführung, Modellbildung, Schätzung, Interpretation)

Dozent	Prof. Dr. Peter Kappelhoff Methoden: Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung
Titel	Komplexitätstheorie und evolutionäre Ökonomik Seminar
Termin(e)	wird noch bekannt gegeben
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008 Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite des FB B sowie der Auflistung „Doktorandenseminare“ unter www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=2262
Inhalt & Ziele	Ausgangspunkt ist ein Verständnis der allgemeinen Evolutionstheorie als abstrakte Theorie endogener Ordnungsbildung. Danach können ökonomische Verflechtungszusammenhänge als komplexe adaptive Systeme verstanden werden. Auch ökonomische Lernprozesse im unternehmerischen oder marktlichen Kontext folgen dem evolutionären Algorithmus von Variation, Selektion und Stabilisierung. Komplexitätstheoretisch bedeutet dies die Erkundung einer korrelierten Fitnesslandschaft. Methodisch sind Simulationen ökonomischer Prozesse mit Multiagentensystemen und Überlegungen zur Pfadabhängigkeit und Pfadgestaltung von Bedeutung. Die evolutorische Ökonomik ist aber mehr als nur eine formale Kritik der Neoklassik. Inhaltliche Schwerpunkte sollen daher Fragen der Kompetenzentwicklung in und von Organisationen und des Komplexitätsmanagements sowie die Problematik der Gestaltbarkeit einer ökonomischen Rahmenordnung aus evolutionstheoretischer Sicht sein.
Dozentin	Prof. Dr. Kathrin Klamroth Mathematik: Angewandte Mathematik Arbeitsgruppe Optimierung und Approximation
Titel	OAPWINFOR: Oberseminar Optimierung und Wirtschaftsinformatik Oberseminar

Termin(e)	wird noch bekannt gegeben
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Prof. Dr. Kathrin Klamroth (klamroth@math.uni-wuppertal.de)
Inhalt & Ziele	Vorstellung aktueller Projekte im Rahmen von Promotionen und Diplomarbeiten im Bereich Optimierung und Wirtschaftsinformatik.

Volkswirtschaftslehre

Dozent	Prof. Dr. Paul Welfens Volkswirtschaftslehre: Makroökonomische Theorie und Politik
Titel	Advanced Macroeconomic Issues Seminar
Termin(e)	Mo 14-18, vierwöch.
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008 Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite des FB B sowie der Auflistung „Doktorandenseminare“ unter www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=2262

Wirtschaftspädagogik

Dozent	Prof. Dr. Ulrich Braukmann Wirtschaftspädagogik, Gründungspädagogik und -didaktik
Titel	Recent Advances in Management and Entrepreneurship Education Doktorandenseminar
Termin(e)	Blockveranstaltung, wird noch bekannt gegeben
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008 Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite des FB B sowie der Auflistung „Doktorandenseminare“ unter www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=2262

Wirtschaftspsychologie

Dozenten	Prof. Dr. Rainer Wieland / Jun.-Prof. Dr. Jarek Krajewski Wirtschaftspsychologie: Arbeits- und Organisationspsychologie
Titel	Neue Entwicklungen in der Arbeits- und Organisationspsychologie Kolloquium
Termin(e) Raum	Mo, 18.10.2010 - 11.02.2011, 14-16 M.15.13
Anmeldung/Informationen	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008 Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite des FB B sowie der Auflistung „Doktorandenseminare“ unter www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=2262
Inhalt & Ziele	<p>Das Seminar ist geöffnet für die Studiengänge Diplom Psychologie (Dipl.-Psych.), Master Wirtschaftswissenschaft (Modul MWiWi 5.1 Arbeits- und Organisationspsychologie, Element c) und Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft (Dipl.-WiWi), Doktoranden sowie Bachelor Psychologie (Modul 4.2), Bachelor Wirtschaftswissenschaft (Modul BWiWi 6.3).</p> <p>In diesem Seminar werden geplante (Proposal) und bereits abgeschlossene Diplomarbeiten und Dissertationen vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden Aufbau und Gestaltung von Diplomarbeiten, Themen bzw. Untersuchungsmethoden (z.B. Labor, Feld) für Diplomarbeiten besprochen sowie Vorgehensweisen bei der Akquise in Unternehmen zur Durchführung von Diplomarbeiten.</p> <p>Ziel des Kolloquiums ist die regelmäßige (semesterweise) Präsentation und kritische Überprüfung der Forschungsbemühungen jedes Diplomanden und Doktoranden. Die Teilnahme an diesem Seminar ist Pflicht für diejenigen Studierenden, die im Arbeitsbereich „Arbeits- und Organisationspsychologie“ ihre Diplomarbeit gegenwärtig schreiben oder künftig schreiben wollen.</p>

Dozenten	Prof. Dr. Rainer Wieland / Jun.-Prof. Dr. Jarek Krajewski Wirtschaftspsychologie: Arbeits- und Organisationspsychologie
Titel	Methoden und Evaluation in der Wirtschaftspsychologie Seminar
Termin(e) Raum	Mi 14-16 M.15.13

Anmeldung/Informationen Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite des FB B sowie der Auflistung „Doktorandenseminare“ unter www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=2262

Dozenten **Jun.-Prof. Dr. Jarek Krajewski, MSc. Sebastian Schnieder**
Wirtschaftspsychologie: Arbeits- und Organisationspsychologie

Titel **Strategien zur Drittmittelakquise und Publikation**
Blockseminar

Termin(e) wird noch bekannt gegeben
Ort Seminarort ist ein französisches Bergdorf in unmittelbarer Nähe zu dem Skigebiet Val Thorens (Les Trois Vallées). Das Chalet, in dem das Seminar stattfindet, ist vor drei Jahren neu erbaut worden und komfortabel ausgestattet. Es bietet Platz für maximal 28 Teilnehmer.

Anmeldung/Informationen Sebastian Schnieder: s.schnieder@uni-wuppertal.de
Anmeldeschluss: 15.12.2010

Inhalt & Ziele Das Seminar findet in einem informellen Rahmen in den französischen Alpen statt. Vormittags bestehen Möglichkeiten zum Schneesport. Jeweils am Nachmittag finden die Veranstaltungen mit Seminarcharakter statt. Die Teilnahme an den Workshops ist für alle Teilnehmer verpflichtend.
Ziel des Seminars ist (a) die gemeinsame Entwicklung von Strategien zur Publikation von eigenen Arbeiten. Aufbauend oder auch unabhängig sollen in diesem Zusammenhang (b) Möglichkeiten und Besonderheiten bei der Einwerbung von Drittmitteln diskutiert werden.

Wirtschaftswissenschaft

Dozent **Prof. Dr. André Betzer**
Wirtschaftswissenschaft , insb. Finanzierung und Bankwirtschaft

Titel **Empirical Corporate Finance**
Doktorandenseminar

Termin(e) Blockveranstaltung, wird noch bekannt gegeben
Raum wird noch bekannt gegeben

Anmeldung/Informationen Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite des FB B sowie der Auflistung „Doktorandenseminare“ unter www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=2262

Dozent	Prof. Dr. Uwe Schneidewind Wirtschaftswissenschaft: Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit
Titel	Recent Advances in Transition Management Doktorandenseminar
Termin(e) Raum	wird noch bekannt gegeben wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008 Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite des FB B sowie der Auflistung „Doktorandenseminare“ unter www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=2262
Dozent	PD Dr. Martin Uzik Wirtschaftswissenschaft: Finanzierung und Bankwirtschaft
Titel	Methoden empirischer Kapitalmarktforschung Doktorandenseminar
Termin(e) Raum	wird noch bekannt gegeben wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008 Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Webseite des FB B sowie der Auflistung „Doktorandenseminare“ unter www.brauk.uni-wuppertal.de/index.php?id=2262

Fachbereich C – Mathematik und Naturwissenschaften

Biologie

Dozentin	Prof. Dr. Gertrud Lohaus Molekulare Pflanzenforschung / Pflanzenbiochemie
Titel	Biologisches Kolloquium Kolloquium
Termin(e) Raum	Mo, 17:00-18:30, 14tägl. L.11.17
Anmeldung/Informationen	An dieser Veranstaltung können alle Promovierenden teilnehmen, die Interesse an biologischen Themen haben. Anmeldung bei Prof. Dr. Gertrud Lohaus.
Inhalt & Ziele	In dem Kolloquium können Promovierende ihre Arbeiten und Projekte vorstellen, bzw. Forschungsfragen besprochen werden.

Chemie

Dozent	Prof. Dr. Thorsten Benter / PD Dr. Jörg Kleffmann / Prof. Dr. Oliver Schmitz / apl. Prof. Dr. Peter Wiesen Physikalische Chemie / Analytische Chemie
Titel	Seminar der Physikalischen und Analytischen Chemie Seminar
Termin(e) Raum	Mi, 06.10.2010 - 31.03.2011, 13:00-15:00 HS 05
Anmeldung/Informationen	Diese Veranstaltung ist für alle Interessierten geöffnet.

Dozent	Prof. Dr. Oliver J. Schmitz Analytische Chemie
Titel	Analytische Chemie II (Instrumentelle Analyse) Vorlesung
Termin(e) Raum	Do, 14.10.2010 - 03.02.2011, 10:00-12:00 HS 06
Anmeldung/Informationen	Diese Veranstaltung ist für alle Interessierten geöffnet.

Dozent	Prof. Dr. Oliver J. Schmitz Analytische Chemie
Titel	Wasserchemie Vorlesung
Termin(e) Raum	Di, 19.10.2010 - 01.02.2011, 10:00-12:00 HS 06
Anmeldung/Informationen	Diese Veranstaltung ist für alle Interessierten geöffnet.

Mathematik

DozentInnen	Prof. Dr. Matthias Ehrhardt / Prof. Dr. Michael Günther / Prof. Dr. Birgit Jacob Angewandte Mathematik: Numerische Mathematik
Titel	Mathematik in den Sozialwissenschaften Seminar
Termin(e) Raum	Di, 19.10.2010 - 02.02.2011, 16-18 G.14.34
Inhalt & Ziele	<p>Im Modellierungsseminar diskutieren wir in Zusammenarbeit mit dem Wuppertal-Institut Fragestellungen der Physik, der Biologie, der Geologie, der Wirtschaft ... und lernen dadurch die Mathematik von einer völlig neuen Seite kennen: Mathematik ist in vielen Bereichen unseres Lebens enthalten! In diesem Modellierungsseminar diskutieren und lösen die TeilnehmerInnen in Kleingruppen mit Hilfe der Mathematik Probleme und Phänomene aus der Gesellschaft (Extremismus, Rauschgiftkonsum, Internethandel, Diabetes). Die im Seminar erhaltenen Modelle werden anhand von frei zugänglichen Daten kalibriert. Sie erlauben einen Ausblick auf die (mögliche) zukünftige Entwicklungen und auch den Einfluss von Parametern auf die Problemgrößen.</p> <p>Dieses Seminar steht in gleicher Weise MathematikerInnen, WirtschaftsmathematikerInnen, LehramtskandidatInnen und IngenieurInnen offen. Schwerpunkt dieses Seminar werden nichtlineare gewöhnliche bzw. partielle Differentialgleichungen (Modellierung, Analysis und Numerik) sein.</p>

Dozentin	Prof. Dr. Birgit Jacob Reine Mathematik: Funktionalanalysis
Titel	AG Funktionalanalysis Oberseminar

Termin(e) Mo, 18.10.2010 - 18.02.2010, 14-16
Raum G.15.20

Dozentin **Prof. Dr. Birgit Jacob**
Reine Mathematik: Funktionalanalysis

Titel **Übungen zu Ausgewählte Kapitel der Funktionalanalysis**
Übung

Termin(e) wird noch bekannt gegeben
Raum wird noch bekannt gegeben

Dozentin **Prof. Dr. Kathrin Klamroth**
Mathematik: Angewandte Mathematik
Arbeitsgruppe Optimierung und Approximation

Titel **OAPWINFOR: Oberseminar Optimierung und Wirtschafts-**
informatik
Oberseminar

Termin(e) wird noch bekannt gegeben
Raum wird noch bekannt gegeben

Anmeldung/Informationen Prof. Dr. Kathrin Klamroth (klamroth@math.uni-wuppertal.de)

Inhalt & Ziele Vorstellung aktueller Projekte im Rahmen von Promotionen und
Diplomarbeiten im Bereich Optimierung und Wirtschafts-
informatik.

Dozent **Prof. Dr. Sascha Orlik**
Reine Mathematik: Algebra / Zahlentheorie

Titel **Doktorandenseminar der Algebraiker**
Oberseminar

Termin(e) Di 14-16
Raum D.13.11

Dozenten **Prof. Dr. Erhard Scholz / Prof. Dr. Klaus Volkert**
Mathematik: Didaktik / Geschichte der Mathematik

Titel **Oberseminar Geschichte der Mathematik**
Seminar

Termin(e)	Do, 21.10.2010 - 03.02.2011, 10-13
Raum	F.12.11
Anmeldung/Informationen	Mindestens 4 Semester in einem Studiengang des Faches Mathematik oder Elemente der Mathematik. Besonderes Interesse an der Geschichte des Faches.
Inhalt & Ziele	Es wird über laufende Arbeiten in der Mathematikgeschichte vorgetragen. Ergänzend werden einige Kapitel aus Gray: Plato's Ghost ... besprochen.
Dozenten	Prof. Dr. Wolfgang Schwarz / Prof. Dr. Klaus Volkert Mathematik: Didaktik / Geschichte der Mathematik
Titel	Oberseminar Didaktik der Mathematik Oberseminar
Termin(e)	Mi 16-18
Raum	F.12.11
Anmeldung/Informationen	Bitte bei Herrn Schwarz (wolfgang.Schwarz@math.uni-wuppertal.de) oder Herrn Volkert (klaus.volkert@math.uni-wuppertal.de) anmelden!
Inhalt & Ziele	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Promotionsstudium, die an einer Dissertation in Didaktik der Mathematik arbeiten und den akademischen Grad eines Dr. paed. anstreben. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, Zwischenergebnisse ihrer Arbeiten zu präsentieren, ebenso sollen Paper aus der mathematikdidaktischen Forschung besprochen werden, die für die Studierenden im Oberseminar interessant sind. Damit ist die Veranstaltung insbesondere den angemessenen promotionsvorbereitenden Studien zuzurechnen, die von Doktoranden mit einem nicht-8-semesterigen Erststudium bis zur Promotion nachgewiesen werden müssen.
Dozenten	Dr. Thorsten Weist / Prof. Dr. Markus Reineke / Prof. Dr. Sascha Orlik Reine Mathematik: Algebra / Zahlentheorie
Titel	Oberseminar Darstellungstheorie Oberseminar
Termin(e)	Mi 10-12
Raum	D.13.11
Inhalt & Ziele	Erarbeitung von Originalarbeiten zu aktuellen Themen der Darstellungstheorie

Dozenten	Prof. Dr. Klaus Volkert Mathematik: Didaktik / Geschichte der Mathematik
Titel	Das Parallelenproblem Vorlesung/Übung
Termin(e) Raum	Di, 19.10.2010 - 01.02.2011, 14-18 D.13.15
Anmeldung/Informationen	<p>Die Vorlesung kann – zusammen mit einem darauf aufbauenden Seminar im SS 2011 – z. B. als Modul „Grundlagen der Geometrie“ mit 9 LP im Fach „Mathematik“ (Ziel: Lehramt Gym/BK) anerkannt werden. Studierende des Faches „Elemente der Mathematik“ (Ziel: Lehramt GHR) können die gleiche Kombination (Vorlesung/Übung + Seminar) als Modul „Ausgewählte Kapitel der Geometrie“ verwenden.</p> <p>Wegen der Zuordnung zu einzelnen (anderen) Modulen nehmen Interessenten zu Anfang des Semesters bitte Kontakt zu Herrn Prof. Volkert auf.</p> <p>Aus organisatorischen Gründen (u.a. Hinweise zur Anmeldung/Belegung) ist die Anwesenheit in der ersten Vorlesung dringend erforderlich!</p>
Inhalt & Ziele	<p>Zu den wichtigsten und folgenreichsten Fragen in der Geschichte der Geometrie gehörte jene nach der Beweisbarkeit des Parallelenpostulats, des fünften Postulats in Euklids „Elementen“. In meiner Vorlesung möchte ich diese Geschichte nachvollziehen, wobei sich zeigen wird, dass in deren Verlauf eine Reihe von interessanten und wichtigsten Resultaten erzielt worden ist. Stellvertretend genannt seien nur die beiden Legendreschen Sätze. Wir werden uns auch mit der sphärischen Geometrie, der historisch gesehen frühesten Alternativgeometrie, und mit der projektiven Geometrie beschäftigen. Im Seminar, das im SS 2011 an die Vorlesung anschließen wird, werden wir eine moderne Sichtweise der nichteuklidischen Geometrie studieren, welche den auch für die Schulmathematik interessanten Begriff der Inversion am Kreis verwendet. Die Vorlesung bietet also einen historisch-genetischen Zugang zu den Grundlagen der Geometrie und möchte die Entwicklung mathematischer Denkweisen verdeutlichen. Sie eignet sich insbesondere für das Promotionsaufbaustudium und für Promovierende im Bereich Mathematikdidaktik/Geschichte der Mathematik.</p> <p>Die Vorlesung findet mit integrierten Übungen statt.</p>

Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften

Pädagogik

DozentInnen	Prof. Dr. Rita Casale (sowie verschiedene Vortragende) Pädagogik: Allgemeine Erziehungswissenschaft / Theorie der Bildung
Titel	Forschungskolloquium der Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft / Theorie der Bildung Forschungskolloquium
Termin(e)	Di, 21.09.2010 14:00-18:15 Uhr (1. Termin) Mi, 22.09.2010 9:30-18:15 Uhr (2. Termin)
Raum	S.13.20
Inhalt & Ziele Programm:	www.fbg.uni-wuppertal.de/faecher/paedagogik/allg_erb/aktuelles/

Dozentin	Prof. Dr. Maria Anna Kreienbaum Pädagogik: Theorie der Schule und Allgemeine Didaktik
Titel	Doktorand_innen-Kolloquium Kolloquium
Termin(e)	01.10.2010, ca. 5 mal pro Jahr ganztags
Raum	Auf dem Aspei 30 44801 Bochum
Anmeldung/Informationen	persönlich
Inhalt & Ziele	Alle Promovend_innen stellen ausgewählte Aspekte ihrer Dissertationsvorhaben vor, z.B. thematische Zuspitzung, Methode, Auswertungen etc.

Psychologie

Dozent	Prof. Dr. Ralf Schulze Psychologie: Methodenlehre und Psychologische Diagnostik
Titel	Forschungskolloquium für Diplomanden und Doktoranden Kolloquium
Termin(e)	Mi, 20.10.2010 - 02.02.2011, 12-14
Raum	S.13.26
Anmeldung/Informationen	Vordiplom Die Termine der Veranstaltung richten sich am Bedarf aus. Es ist daher wichtig zum ersten Termin zu erscheinen, damit eine

Planung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgenommen werden kann.

Inhalt & Ziele

Es werden Forschungsfragestellungen für Diplomarbeiten und Dissertationen erarbeitet. Alle mit solchen Qualifikationsarbeiten assoziierten Fragen der Planung und Durchführung sind Gegenstand des Kolloquiums.

Sportwissenschaft

Dozent

Prof. Dr. Horst Hübner
Sportwissenschaft: Arbeitsbereich Sportsoziologie

Titel

Sportwissenschaftliches Kolloquium
Seminar

Termin(e)

wird noch bekannt gegeben

Raum

wird noch bekannt gegeben

Inhalt & Ziele

Diese Veranstaltung soll Lehrenden, Studierenden und Gästen die Gelegenheit bieten, sich über wissenschaftliche Fragen des Sports auszutauschen. Dazu werden Projekte und Qualifikationsarbeiten vorgestellt, Gastvorträge gehalten und freie Themen behandelt.

III. Veranstaltungen zentraler Einrichtungen

School of Education

Dozentin	Prof. Dr. Petra Buchwald Institut für Bildungsforschung: Allgemeine Didaktik
Titel	Stress und Stressmanagement in der Schule Seminar
Termin(e) Raum	Di, 19.10.2010 - 01.02.2011, 10-12 O.15.10
Anmeldung/Informationen	Zur Anmeldung beachten Sie bitte die Hinweise auf der Seite www.ifb.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	Stress und Bewältigung sind Bestandteile menschlicher Interaktionen und manifestieren sich in der Schule durch die Dynamik der Institution sowie der dort Lernenden und Lehrenden. Stress kann die schulische Leistung mindern, hat aber auch ein motivierendes Potenzial, das mit Leistungssteigerungen verbunden ist. Im Rahmen dieses Spannungsfeldes werden ausgewählte theoretische Ansätze zu den Konzepten Stress, Bewältigung und Burnout vorgestellt und erörtert. Eine breite Diskussionsbasis bieten dazu das transaktionale Stressmodell, die Theorie der Ressourcenerhaltung und das dyadische Coping im Rahmen des multiaxialen Copingmodells. Die Anwendung der theoretischen Konzepte in praktischen Stressmanagement-Trainings wird ebenfalls dargestellt.
Dozentin	Prof. Dr. Cornelia Gräsel Institut für Bildungsforschung: Lehr-, Lern- und Unterrichtsforschung
Titel	Forschungskolloquium des Instituts für Bildungsforschung in der School of Education Forschungskolloquium
Termin(e) Raum	Mi 17-19 S.15.20
Anmeldung/Informationen	Kati Trempler; Tel: 0202 439 3092
Inhalt & Ziele	Diskussion aktueller Arbeiten der empirischen Bildungs- und Unterrichtsforschung. Hierzu werden sowohl eigene Arbeiten der Arbeitseinheiten als auch externe Vortragende eingeladen.

Zentrum für Erzählforschung (ZEF)

Organisation	Stephan Brössel, M.A. / Lukas Werner AG Erzählforschung / Promotionskolleg „Geschichte und Erzählen“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Titel	Raum. Theorie und Figuration Workshop
Termin(e)	Fr / Sa, 21./22.01.2011
Raum	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Raum wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Stephan Brössel (s.broessel@uni-wuppertal.de) Einzelheiten zum Programm finden Sie demnächst unter: www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/EZF
Inhalt & Ziele	Der Raum ist eine unhintergehbare Dimension menschlicher Erfahrung und zugleich jeder Erzählung; er ist ein Produkt sowohl sozialer wie auch kultureller Praktiken. Obwohl aus kulturwissenschaftlicher Perspektive bereits eine Vielzahl von Ansätzen zu seiner theoretischen und historischen Erfassung vorliegt, wurde ihm im Rahmen der Erzählforschung bislang nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Erst mit dem <i>spatial turn</i> der späten 1980er Jahre wuchs auch das erzähltheoretische Interesse an dieser Kategorie. In der jüngsten Vergangenheit wurden erste Versuche einer Systematisierung zu einer ‚Narratologie des Raumes‘ vorgelegt. Das Ziel des Workshops „Raum. Theorie und Figuration“ ist es, nach historisch und kulturell variablen Figurationen von Räumen, nach den Möglichkeiten und Grenzen der Raumtheorien sowie nach den besonderen Anforderungen an eine Narratologie des Raumes zu fragen und somit bestehende Ansätze weiterzudenken. Der Workshop bietet damit die Möglichkeit, Dissertationsprojekte, die Raumfragen in den Blick nehmen, vorzustellen und darüber hinaus thematischen Interessen nachzugehen. Er fungiert als Auftaktveranstaltung für eine längerfristige Zusammenarbeit zwischen der AG „Erzählforschung“ und dem Promotionskolleg „Geschichte und Erzählen“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und eröffnet eine Reihe von Veranstaltungen zu erzähltheoretischen Fragen.
Organisation	Dr. Christian Klein / Falko Schnicke, M.A. Zentrum für Erzählforschung / DFG-Graduiertenkolleg „Geschlecht als Wissenskategorie“ der Humboldt-Universität zu Berlin
Titel	Ander(e)s Erzählen? Intersektionale Konstruktionen von Differenz in Literatur und Film Tagung

Termin(e)	Fr / Sa, 19./20.11.2010
Raum	Bergische Universität Wuppertal Raum wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Dr. Christian Klein (chklein@uni-wuppertal.de) Einzelheiten zum Programm finden Sie demnächst unter: www.fba.uni-wuppertal.de/zef/aktuelles/tagungen.html/
Inhalt & Ziele	<p>Dass die Berücksichtigung der Analyse­kategorie Geschlecht für die Untersuchung von Erzählungen bedeutsame Erkenntnisse zeitigen kann, gilt heute als weitgehend unumstritten.</p> <p>Während die bisherige Forschung zur gender-orientierten Erzähltextanalyse allerdings im Wesentlichen den Zusammenhang von Geschlecht und Narration in den Blick nimmt, will die interdisziplinäre Tagung „Ander(e)s Erzählen? Narrative Konstruktionen von Differenz in Literatur und Film“ diesen Fokus um strukturell verwandte Perspektiven erweitern. Kategorien wie Geschlecht, soziale Schicht, Ethnizität, Religion, Sexualität, Region, Machtverhältnisse, Alter etc. treten in der Regel nicht als alleinige Differenzmerkmale auf, sondern in verschiedenen Kombinationen und produzieren auf diese Weise spezifische Formen von Identität und Differenz. Die gegenwärtigen Debatten um Intersektionalität - also sich überschneidende, bedingende und wechselseitig miteinander verwobene Effekte der Differenzstiftung - können auch für den erzähltheoretischen Zugriff entscheidende Impulse liefern. Dadurch dass sowohl Aspekte der Intersektionalität wie auch interdisziplinäre Zusammenhänge und Überschneidungen thematisiert werden, soll ein zweifach produktiver Anschluss an die internationale Geschlechterforschung versucht werden.</p>

IV. Fort- und Weiterbildung der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten

Die Bergische Universität bietet für Promovierende sowie wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigte Programme zur hochschuldidaktischen Weiterbildung an. TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, das NRW-weite Qualifizierungsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ zu absolvieren und ein entsprechendes Basis- bzw. Erweiterungszertifikat zu erwerben. Dabei können auch die Angebote der im „Netzwerk Hochschuldidaktik NRW“ zusammengeschlossenen hochschuldidaktischen Einrichtungen an Universitäten in Nordrhein-Westfalen genutzt werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des ZGS unter www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/weiterbildung/

Veranstaltungen im Basis- und Erweiterungsmodul

Dozentin	Kriszti Kiss , Dipl.-Schauspielerin Budapest/Dortmund
Titel	Stimmbildung und Sprechtechnik für Verbal- und Körpersprache Ein Trainingsprogramm zur Verbesserung der Ausdrucksfaktoren für Vorträge und Lehrveranstaltungen.
Termin(e)	Mo, 15.11.2010, 10:00 – 17:00
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung/Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de) Materialbeitrag: 10 €
Inhalt & Ziele	Privater und beruflicher Erfolg hängen auch von der individuellen Fähigkeit ab, jene Persönlichkeitsfaktoren bewusst zu steuern, die die eigene Wirkung auf das Umfeld bestimmen. Dazu gehört vor allem eine kontrollierte und zielgerichtete Verbal- und Körpersprache. Das bedeutet zunächst, zu erkennen, wie sich die eigene Authentizität äußert und zu erfahren, wie Glaubwürdigkeit und Ausstrahlung mit Hilfe gezielter Trainingsprogramme verstärkt werden können. Damit wird die Kommunikationsfähigkeit verbessert und zugleich die Überzeugungskraft gesteigert. Ziele: Das Seminar vermittelt Methoden, den stimmlichen, den verbalen und den körpersprachlichen Ausdruck zu optimieren. Dabei werden die Funktionen des Atems in unterschiedlichen emotionalen Zuständen erfahrbar gemacht und Möglichkeiten erprobt, das Volumen der Stimme zu vergrößern, ohne angestrengt zu wirken oder heiser zu werden. Damit soll einerseits eine Intensivierung und Differenzierung der Selbstwahrnehmung und andererseits eine Stärkung des Selbstbewusstseins durch den steuer- und kalkulierbaren Einsatz der individuellen Ausdrucksfaktoren erreicht werden.

Dozent	Klaus Hellermann , Dipl.-Päd. Interne Fortbildung und Beratung der Ruhr-Universität Bochum
Titel	Methoden und Verhalten in der Lehre I – Aktivieren und Motivieren
Termin(e)	Mi, 15.12./Do, 16.12.2010, 9:30 – 16:30
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung/Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de) Materialbeitrag: 20 €
Inhalt & Ziele	<p>Ziele: Über fachliches Wissen hinaus benötigen Lehrende didaktische Kompetenzen um effiziente und interessante Lehrveranstaltungen durchführen zu können. Vermittlungs- und Motivationsfähigkeiten zum einen sowie ein breites Methodenrepertoire zum anderen sind ein Erfolgsfaktor für gelingende Lehre. In dieser Veranstaltung soll eine grundlegende Einführung in zielführende Lehrstrategien erfolgen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie interessiere ich Studierende für das Thema? • Wie fördere ich aktive Mitarbeit? • Wie schaffe ich es, Inhalte lernfördernd zu visualisieren? • Was kann ich tun, um die Konzentration der Studierenden aufrechtzuerhalten? • Wie kann ich mich vergewissern, ob die Studierenden den Stoff verstanden haben <p>Methoden: Inputs, Diskussionen, Übungen, Simulation von Veranstaltungssequenzen</p>
Dozentin	Gabriela Ruhmann , M.A. Leiterin der Schreibzentrums an der Ruhr-Universität Bochum, Beraterin und Trainerin im Bereich akademisches Schreiben für Studierende, Forschende und Lehrende
Titel	Bessere Texte mit weniger Betreuungsaufwand
Termin(e)	Do, 28.01./Fr, 29.01.2011, 10:00 – 17:00
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung/Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de) Materialbeitrag: 20 €

Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop lernen Sie bewährte Techniken und Materialien aus dem Bochumer Schreibzentrum kennen, mit denen Sie Seminar- und Abschlussarbeiten effizient betreuen können.</p> <p>Die Methoden, die Sie erproben und reflektieren, betreffen folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind die typischen Mängel in wissenschaftlichen Studienarbeiten und wie entstehen sie? • Wie lassen sich Aufgabenstellungen adäquat formulieren und absprechen? • Was sind angemessene Anforderungen an wissenschaftliche Studienarbeiten? • In welchen Phasen der Textherstellung brauchen Studierende welche Form von Unterstützung? • Wie kann man Studierenden effiziente Rückmeldungen auf Texte geben? • Welche Anforderungen an die Studierenden lassen sich in Form von Handouts vermitteln, welche im Rahmen von Lehrveranstaltungen und welche in Sprechstunden? <p>Der Workshop zielt darauf, dass Sie durch systematisches Anleiten und gezieltes Betreuen der Studierenden Ihren Korrekturaufwand verringern und den Lernerfolg der Studierenden vergrößern.</p>
Dozent	<p>Klaus Hellermann, Dipl.-Päd. Interne Fortbildung und Beratung der Ruhr-Universität Bochum</p>
Titel	<p>Methoden und Verhalten in der Lehre III – Die Persönlichkeit des/der Lehrenden</p>
Termin(e)	<p>Do, 10.02./Fr, 11.02.2011, 9:30 – 16:30</p>
Raum	<p>Campus Freudenberg, Gästehaus</p>
Anmeldung/Informationen	<p>Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de) Materialbeitrag: 20 €</p>
Inhalt & Ziele	<p>Ziele: Die Persönlichkeit des /der Dozenten/in ist ein wichtiger Faktor in Lehr- und Lernprozessen. Die Art und Weise, wie er/sie mit dem Stoff, den Studierenden und Situationen umgeht, trägt wesentlich zur Motivation und Aktivierung von Studierenden bei. In diesem Seminar haben die Teilnehmenden die Chance, die eigene Personen im Lehr-/Lerngeschehen (u.a. über Video) wahrzunehmen und deren Wirkung einzuschätzen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkung von Sprache und Körpersprache (verbale/nonverbale Kommunikation) • Wie kann man über die eigene Person bzw. über das eigene Verhalten Studierende aktivieren und motivieren?

- Rolle und Haltung gegenüber den Studierenden
- Gestaltung einer lernfördernden Atmosphäre

Methoden:

Input, Diskussion, Übungen, Simulationen, Video-Feedback

Dozentin	Dr. phil. Sigrid Dany Hochschuldidaktisches Zentrum der Technischen Universität Dortmund
Titel	Sprechstundengespräche erfolgreich führen
Termin(e)	Di, 01.03./Mi, 02.03.2011, 09:30 – 16:30
Raum	Campus Freudenberg, Gästehaus
Anmeldung/Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de) Materialbeitrag: 20 €
Inhalt & Ziele	Sprechstundengespräche mit Studierenden gehören zum universitären Alltag von Hochschullehrenden und werden daher oft als etwas ganz Alltägliches angesehen, dessen es keiner großen Vorbereitung bedarf. Dabei nehmen nur im Rahmen von Sprechstundengesprächen die Studierenden direkten Kontakt mit den Lehrenden auf, wo sie auf individuelle Wahrnehmung und Unterstützung hoffen und wo sie die Kommunikation mit Ranghöheren üben können. Die Gespräche haben somit einen ganz erheblichen Einfluss auf den Studienalltag von Studierenden. Darüber hinaus haben Sprechstundengespräche für die Prüfungsvorbereitung sowohl der Studierenden als auch der Lehrenden eine hohe Bedeutung. Diese Kontaktmöglichkeiten zwischen Lehrenden und Studierenden im Rahmen hochschulischer Sprechstundengespräche werden oft nur unzureichend genutzt. Die Möglichkeiten und Grenzen der Kontakte zu Studierenden in Sprechstundengesprächen sind Themen dieses Workshops. Ziel ist es hierbei, bestehende Spielräume zu erkennen und systematisch zu nutzen und als Lehrende/r mit Studierenden langfristig im Gespräch zu bleiben.

Dozent	Robert Erlinghagen, M.A. Berater und Coach, www.erlinghagen.org
Titel	Leading Teams – Führen von Projekt- und Forschungsgruppen
Termin(e)	Mi, 30.03./ Do, 31.03.2011, 9:00 – 17:00
Raum	B.06.01/02 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de) Materialbeitrag: 20 €

Inhalt & Ziele

Für Sie als Junior-ProfessorIn, Post-Doc oder Promovierende(r) ist die Führung von Arbeits-, Projekt- und Forschungsgruppen oft eine der ersten Stationen, in denen Sie innerhalb des Wissenschaftssystems Erfahrungen als Führungskraft sammeln. Ob zur Vorbereitung von Konferenzen, als Daueraufgabe im Rahmen eines Graduiertenkollegs oder als Koordinationsaufgabe in Forschungsprojekten – als NachwuchswissenschaftlerIn übernehmen Sie hier Führungsaufgaben in sehr komplexen Arbeitszusammenhängen. Dabei sind Rollen und Aufgaben nicht immer klar geregelt: Was kann ich als NetzwerkkoordinatorIn von den Partnern erwarten? Was ist meine Aufgabe als ArbeitsgruppenleiterIn? Wie kann mich in einer klassischen Sandwichposition durchsetzen? Oft kann aber in dieser Phase ein guter Grundstein für eine wissenschaftliche Karriere gelegt werden, die auch Führungsqualitäten in die persönliche Entwicklung integriert. Es lohnt sich also eine bewusste Reflexion darüber, was Führung bedeutet, und eine praktische Auseinandersetzung mit Fragen des Führungsalltags. Im Seminar werden Sie als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer Gelegenheit erhalten

- Ihre derzeitige Führungsrolle und -aufgabe zu reflektieren
- Ihre Sensibilität für unterschiedliche Wahrnehmungen und für Einflussfaktoren auf Kooperationsprozesse in Teams zu schulen
- die Sicherheit im Umgang mit Konflikten zu steigern
- eigene Kommunikationsstrategien und -formen zu entwickeln und zu erproben
- Besonderheiten von Führung im Wissenschaftssystem zu analysieren
- praktische Konsequenzen für das eigene Führungshandeln zu ziehen

Ausgangspunkt sind Erfahrungen und konkrete Arbeitssituationen, die Sie mitbringen. Im Zentrum steht eine Auseinandersetzung mit den individuellen Stärken und Ressourcen, unterstützt durch einen intensiven Erfahrungsaustausch. Zusätzlich erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einige Handreichungen, Checklisten usw. zum Thema Führung als Handout. Den Abschluss bildet eine individuelle Auswertung der im Seminar gemachten Erfahrungen in Form eines kollegialen Feedbacks zu Stärken, Ressourcen und ggf. Entwicklungsperspektiven.

Dozent	Dr.-Ing. Hartwig Junge Dozenten-Coach an der Ruhr-Universität Bochum
Titel	Individuelle Lehrhospitationen
Termin(e)/Raum	Die Hospitationen finden nach Absprache in den Veranstaltungen der Lehrenden statt.
Anmeldung/Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de) Anmeldeschluss: 29.11.2010
Inhalt & Ziele	<p>Im Mittelpunkt des „Projekts Lehrhospitation“ steht die Hospitation einer Lehrveranstaltung der Teilnehmenden durch einen externen Berater mit anschließender Auswertung und individueller Beratung. Die Hospitation setzt am konkreten Lehralltag an und dient der Verbesserung des individuellen Lehrverhaltens und der didaktischen Kompetenzen (z.B. Motivierung von Studierenden, Methoden- und Medieneinsatz, Veranstaltungsstruktur).</p> <p>Ablauf:</p> <p><i>Vorgespräch:</i> Inhalt dieses Vorgespräches ist es, die Ziele der Veranstaltung, die inhaltlichen Aspekte sowie veranstaltungsspezifische Rahmenbedingungen kennen zu lernen, Einblick in die didaktischen Prinzipien und Vorstellungen des/der Lehrenden zu bekommen und spezielle Rückmeldewünsche zu erfahren.</p> <p><i>Lehrhospitation:</i> Nach dem Vorgespräch besucht der Berater eine Lehrveranstaltung. Es werden die Durchführung der Veranstaltung, die Methoden der Präsentation und eingesetzten Visualisierungen sowie das Lehrverhalten des Dozenten/der Dozentin beobachtet.</p> <p><i>Auswertung und Beratung:</i> Nach einer persönlichen Einschätzung des/der Lehrenden zur Veranstaltung gibt der Berater Feedback dazu, welche Elemente der Lehre effektiv waren und welche Teile möglicherweise noch verbesserungsfähig sind. Gemeinsam werden Alternativen entwickelt.</p> <p>Die Ergebnisse der Hospitationen werden vertraulich behandelt. Es werden in diesem Semester 6 Lehrhospitationen angeboten.</p>

Dozent	Dr.-Ing. Hartwig Junge Dozenten-Coach und Moderator der kollegialen Beratungsgruppe an der Ruhr-Universität Bochum
Titel	Reflexionskreis „Optimierung meiner Lehre“
Termin(e)	Nach individueller Terminabsprache über das Online-Tool „Foodle“
Raum	wird noch bekannt gegeben

Anmeldung/Informationen Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de)
Anmeldeschluss: 01.02.2011

Inhalt & Ziele

Der Reflexionskreis bietet ein Forum, um zusammen mit Kolleginnen und Kollegen die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbewertungen mit EvaSys sowie damit zusammenhängende Fragen des Lehrens und Lernens zu diskutieren. Die Teilnahme von Lehrenden aus verschiedenen Disziplinen verspricht einen regen Erfahrungsaustausch. Moderiert wird diese Gesprächsrunde von einem externen Berater, der als Dozent und Hochschuldidaktiker tätig ist. Ein erstes Treffen fand im Wintersemester 2009/10 statt. Im kollegialen Gespräch des Reflexionskreises ergaben sich zahlreiche Anregungen und Hinweise, um sich in der Rolle des Lehrenden besser einschätzen und die eigene Lehre weiterentwickeln zu können. Daher wird der Reflexionskreis in diesem Semester fortgeführt. Die Veranstaltung ist für Lehrende, die in den vergangenen Semestern teilgenommen haben, und neue Interessierte geöffnet. Der Reflexionskreis ist ein in Kooperation von ZGS und QSL entwickeltes Angebot.

Die Terminabsprache erfolgt individuell per Online-Umfrage (Foodle) unter den interessierten TeilnehmerInnen. Je nach Gesprächsbedarf ist der Reflexionskreis als Einzelveranstaltung mit einer Länge von zwei bis vier Stunden konzipiert.

Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote

Dozent	Frank von Danwitz , Dipl.-Päd. ZIM, E-Teaching
Titel	Einführung in die Lernplattform Moodle
Termin(e) Raum	Mo, 27.09.2010, 14:00 – 16:00 T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop werden die Grundlagen zur Arbeit mit der Lernplattform Moodle vorgestellt. Sie können z.B. Lehrmaterialien bereitstellen, Aufgaben und Tests erstellen, Diskussionen und Gruppenarbeiten durchführen und somit die Präsenz-Lehrveranstaltung ergänzen. Exemplarisch wird die Einbindung der Lernplattform für Seminare oder Vorlesungen erarbeitet.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">• Den Funktionsumfang der Lernplattform Moodle kennenlernen• Moodle für eigene Lehrveranstaltungen einsetzen <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Seminare in der Lernplattform Moodle anlegen• Themenformate und Wochenformate erstellen• Seminar- und Teilnehmerverwaltung• Diskussionsforen einsetzen• Lehrmaterialien einfügen• Lernaufgaben stellen
Dozentin	Dr. phil. Heike Seehagen-Marx ZIM, E-Teaching
Titel	Erste Schritte mit der Lernplattform Moodle
Termin(e) Raum	Mi, 13.10.2010, 13:00 – 15:00 T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erhalten Moodle-Einsteigerinnen und Einsteiger einen Überblick in die Anwendungsmöglichkeiten von E-Learning mit Moodle. Wir thematisieren die Kurs- und Teilnehmerverwaltung, Passwortvergabe bis hin zur Kurs-sicherung. Anhand von Übungen strukturieren, gestalten und editieren Sie einen Kursbereich mit Lernmaterialien. Ergänzend werden mediendidaktische Aspekte des Einsatzes von E-Learning in der Hochschule angesprochen und diskutiert. Nach der</p>

technischen und didaktischen Einführung können Sie den Einsatz und den Nutzen von E-Learning einschätzen und in Ihrer Lehrveranstaltung einsetzen. Dieser Workshop qualifiziert die Teilnehmenden auf Basis der vorgestellten Technik und Mediendidaktik, eigene E-Learning-gestützte Lernszenarien mit der Lernplattform Moodle zu konzipieren und durchzuführen.

Inhalte:

- Kurse in der Lernplattform Moodle anlegen
- Administration und Bearbeitung Ihres Kurse
- Rollenbeschreibungen und Zuweisen von Teilnehmenden
- Blöcke anordnen und ein-/ausblenden
- Arbeitsmaterialien hochladen, anlegen und Texte editieren
- Kurse sichern, wiederherstellen und zurücksetzen
- Mediendidaktik und Organisation von E-Learning

Dozentin	Dr. phil. Heike Seehagen-Marx ZIM, E-Teaching
Titel	Lernaktivitäten gestalten mit Moodle
Termin(e)	Mi, 20.10.2010, 13:00 – 15:00
Raum	T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen ersten Blick in die Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Lernaktivitäten. Durch praxisorientierte Übungen lernen Sie den technischen Umgang mit den interaktiven Werkzeugen wie zum Beispiel „Abstimmung“, „Forum“ sowie „Aufgaben“ stellen kennen. Ergänzend werden mediendidaktische Aspekte des Einsatzes einzelner Lernaktivitäten thematisiert und diskutiert. Am Ende des Workshops werden Sie viele Lernaktivitäten für die Gestaltung von E-Learning kennen und werden einschätzen können, wann sich deren Einsatz für Sie lohnt.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Didaktische Einsatzszenarien und Lernaktivitäten• Lernaktivität „Forum“ einrichten und einsetzen• Feedback und die Lernaktivität „Abstimmung“• „Journal“ als Lerntagebuch einsetzen• Lernaktivität „Buch“ einsetzen• Lernaktivität „Aufgaben stellen“ in drei Varianten• Teilnehmerlisten erstellen

Dozent	Frank von Danwitz , Dipl.-Päd. ZIM, E-Teaching
Titel	Choice to Group – Arbeitsgruppen in der Lernplattform Moodle
Termin(e) Raum	Mo, 25.10.2010, 14:00 – 15:30 Uhr T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>Die Lernplattform Moodle bietet mit der Lernaktivität „Abstimmung“ ein Werkzeug, um automatisch oder durch selbständige Wahl Studierende in Gruppen einzuteilen. Dazu wird einmalig der Block „Choice to Groups“ benötigt. Das Zusammenspiel von Lernaktivität und Block wird in diesem Workshop erarbeitet. Außerdem betrachten wir bei der Arbeit mit Gruppen in Moodle Abhängigkeiten zu anderen Lernaktivitäten wie z.B. Forum.</p> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsgruppen mit Moodle erstellen <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmerlisten erstellen • Lernaktivität „Abstimmung“ verwenden • Blöcke „Choice to Groups“ verwenden • Abhängigkeiten zu anderen Lernaktivitäten • Mit Gruppen in Moodle arbeiten
Dozent	Frank von Danwitz , Dipl.-Päd. ZIM, E-Teaching
Titel	Wikis in der Lernplattform Moodle
Termin(e) Raum	Mo, 25.10.2010, 15:30 – 17:00 T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>Mit Wikis können Inhalte dynamisch und kooperativ erstellt werden. Das Wort Wiki bedeutet „schnell“ und bezieht sich auf die einfache Handhabung des Wiki-Systems. Die im Webbrowser angezeigten Texte können nicht nur gelesen werden, sondern auch direkt über den Browser bearbeitet und ergänzt werden. Damit kann das Wiki hervorragend für kooperative Arbeiten eingesetzt werden. Die Lernaktivität Wiki ist in der Lernplattform Moodle integriert und lässt sich unkompliziert mit wenigen Klicks in Seminare einbinden.</p>

Ziele:

- die Lernaktivität Wikis einsetzen
- kooperatives Arbeiten unterstützen

Inhalte:

- Wikis anlegen
- Wiki-Formatierungen
- Wikis als HTML exportieren

Dozentin	Dr. phil. Heike Seehagen-Marx ZIM, E-Teaching
Titel	Digitale Lerninhalte erstellen mit dem Autorenwerkzeug „eXeLearning“
Termin(e)	Mi, 27.10.2010, 13:00 – 15:00
Raum	T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>Das Programm „eXeLearning“ ist ein frei verfügbares Autorenwerkzeug, das Lehrende ohne spezielle Vorkenntnisse, auf übersichtliche Weise bei der Erstellung von einfachen bis hin zu komplexen interaktiven Lerneinheiten unterstützt. Sie können ihr Lernprojekt strukturieren und mit verschiedenen Gestaltungswerkzeugen werden Texte, Multi-Media, Bilder, Formeln sowie Aufgaben und Test-Funktionen in die eigene Lerneinheit eingebettet. Am Ende Ihrer Arbeit können Sie Ihre Lerneinheiten in Moodle einbinden und zum interaktiven Lernen zur Verfügung stellen. Dieser Workshop qualifiziert die Teilnehmenden mit dem Autorentool „eXeLearning“ komplexe interaktive Lerneinheiten zu realisieren.</p> Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Struktur der Oberfläche und Menü Seitenstrukturen anlegen• Texte und Bilder eingefügt• Inhalt aus externen Webseiten einbinden• Aufgaben und Test-Funktionen erstellen• Lernmodul exportieren und in Moodle importieren
Dozent	Frank von Danwitz , Dipl.-Päd. ZIM, E-Teaching
Titel	BSCW: Eine Groupware für kooperatives Arbeiten und Lehre
Termin(e)	Mo, 08.11.2010, 14:00 – 16:00
Raum	T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de

Inhalt & Ziele	<p>Das BSCW-System bietet eine funktionelle Grundlage für kooperatives Arbeiten. Es kann für Informations- und Projektmanagement, sowie für Lehrveranstaltungen eingesetzt werden. BSCW ist eine Groupware, auf die über das Internet zugegriffen wird. Das BSCW-System ermöglicht auf übersichtliche Weise kooperatives Arbeiten z.B. auf Fachbereichs- und Abteilungsebene. Mit BSCW können Online-Diskussionen geführt werden, Termine verwaltet und Wissen organisiert werden. Die Handhabung ist schnell erlernt und das System kann an die verschiedensten Bedürfnisse angepasst werden. Wir picken uns für diesen Workshop als Beispiel den Bereich Wissensmanagement auf Abteilungsebene heraus.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BSCW als System zum Wissensmanagement einsetzen • Einsatzmöglichkeiten für Lehrveranstaltungen <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktische Übungen im Umgang mit BSCW • Ordnungen und Strukturen erstellen • Teilnehmer einladen • Dateien und Dokumente teilen • Versionskontrolle • Rollen und Rechte • Termine koordinieren
Dozentin	Dr. phil. Heike Seehagen-Marx ZIM, E-Teaching
Titel	Mind Mapping in der Lehre einsetzen
Termin(e)	Mi, 10.11.2010, 13:00 – 15:00
Raum	T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>Mind Mapping ist eine Visualisierungstechnik, mit der abstrakte und komplexe Wissensbestände auf Kernpunkte reduziert, strukturiert und ihre Zusammenhänge graphisch dargestellt werden. Dabei werden Begriffe oder Schlüsselwörter als Knoten in ein Netz aufgenommen und in Beziehung gebracht. Diese besondere Art der Visualisierung aktiviert unser bildhaftes und sprachliches Denkvermögen und fördert kreative Ideenprozesse. Insbesondere am Computer kann die Mind Mapping-Technik – z.B. bei der Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, bei der Planung von Projekten, bei Präsentationen und Gruppenarbeiten – eingesetzt werden. Die Workshop Teilnehmenden können schrittweise die Mapping-Technik mit der Software Mind-Manager (Mindjet) kennen lernen und die Einsatzmöglichkeiten für eigene Projekte, Lehr- und Lernveranstaltungen einschätzen.</p>

Inhalte:

- umfangreiche Dokumente, Texte und Informationen strukturieren
- Symbole und Bilder einbinden
- Exportfunktionen nach Word, Powerpoint
- von MindMap zur eigenen Web-Seite

Dozent **Frank von Danwitz**, Dipl.-Päd.
ZIM, E-Teaching

Titel **Google Apps in der Lehre**

Termin(e) Mo,15.11.2010, 14:00 – 16:00
Raum T.09.23 (Campus Griffenberg)

Anmeldung/Informationen www.zimkurse.uni-wuppertal.de

Inhalt & Ziele Google Apps sind Programme für Textverarbeitung, Tabellen, Präsentationen, Terminplanung und Kommunikation. Die Programme müssen nicht auf dem PC installiert werden, sondern werden im Internetbrowser aufgerufen und darüber bedient. Das funktioniert mit PC, Notebook und zahlreichen weiteren mobilen Geräten, die auf das Internet zugreifen können. Die Dokumente, Daten und Termine werden „online“ gespeichert und können weltweit mit ausgewählten Personen geteilt werden und sogar synchron in Kooperation bearbeitet werden. Zusätzlich kann ein Chat oder eine direkte Sprechverbindung zur Kommunikation genutzt werden. Damit stellt Google (kostenlos) interessante Werkzeuge für die Zusammenarbeit von Dozenten und Studierenden zur Verfügung – vorausgesetzt man registriert sich (kostenlos) bei Google. Bitte legen Sie ein Google-Konto vor dem Besuch des Workshops an (www.google.de). Mit der Erweiterung Google Gears kann auch ohne Internetverbindung in Einzelarbeit an Dokumenten, Tabellen und Präsentationen gearbeitet werden. Sobald der Computer dann wieder mit dem Internet in Verbindung getreten ist, werden die Daten und Dokumente aktualisiert – sehr praktisch z.B. bei Bahnfahrten.

Ziel:

- Nutzung der Autoren- und Kommunikationsanwendungen

Inhalte:

- Funktionsumfang der Google Apps kennen lernen
- Ordnerstruktur anlegen & Freigaben verwalten
- synchrone, kooperative Bearbeitung von Text- und Tabellendokumenten sowie Präsentationen
- Chat & Talk
- Chrome
- Google Gears
- Open Office 2 Google Docs

Dozent	Frank von Danwitz , Dipl.-Päd. ZIM, E-Teaching
Titel	Audio-Podcast – Lehrveranstaltungen aufzeichnen
Termin(e) Raum	Mo, 22.11.2010, 14:00 – 16:30 T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop werden verschiedene Techniken vorgestellt, um z.B. Ankündigungen, Berichte, Vorträge und Lehrveranstaltungen als Audio-Podcast aufzuzeichnen. Das Wort „Podcast“ ist eine Wortschöpfung die sich aus „Pod“ (spezielles Abspielgerät für Musik/Video) und „broadcast“ (Radiosendung) zusammensetzt. Wir nutzen zur Bearbeitung von Audioaufnahmen die (kostenlose) Software „Audacity“. Die wichtigsten Funktionen können sehr schnell erlernt werden.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahmetechnik kennenlernen • Bearbeitung/Konvertierung von Audio mit der Software Audacity • Einsatz geeigneter Aufnahmegeräte aus ZIM Geräteausleihe <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufnehmen mit Diktiergerät, digital Rekorder oder Podcaster • Aufnahmeposition und Pegel optimal einstellen • Audibearbeitung mit der Software Audacity • Konvertierung der Audioaufnahmen als mp3 Datei • ID-Tags für mp3-Dateien
Dozentin	Dr. phil. Heike Seehagen-Marx ZIM, E-Teaching
Titel	Vernetztes Lernen mit Web 2.0 Technologien
Termin(e) Raum	Mi, 24.11.2010, 13:00 – 15:00 T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>Besonders beim E-Learning kann auch in Interaktion mit anderen gelernt werden. Gerade durch die Einbindung von kollaborativen Werkzeugen wie z.B. Foren, Glossar, Blogs und Chat können „kollektive Lernmethoden“ unterstützt werden, die darauf abzielen gemeinsam an Lerninhalten und ihren Problemlösungen im Lernsystem zu arbeiten. Solche gemeinsamen Projektaufgaben erfordern besonders das informelle Zusammen-</p>

lernen. Anhand konkreter Beispiele wird die unterschiedliche Nutzung der einzelnen Werkzeuge erprobt sowie deren Mehrwert erkundet. In diesem Workshop erfahren Sie, wie durch den Einsatz von Web 2.0 Technologien, Lernhandlungen und Strategien zum selbstgesteuerten Lernen mit E-Learning entfaltet und gefördert werden können.

Inhalte:

- Welche technischen Möglichkeiten bieten die interaktiven Werkzeuge?
- praktische Übungen zur Anwendung vom Forum, Glossar, Chat und Mitteilungen
- Welche mediendidaktischen Aspekte sind beim kollaborativen Lernen zu beachten?
- Datenbank anlegen
- Lernaktivität Glossar versus Wiki

Dozent	Frank von Danwitz , Dipl.-Päd. ZIM, E-Teaching
Titel	Podcast: Lehrveranstaltungen auf dem Podcast-Server veröffentlichen
Termin(e) Raum	Mo, 29.11.2010, 14:00 – 16:00 T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>Das Podcast-Portal der Bergischen Universität Wuppertal ist unter der Webadresse http://podcast.uni-wuppertal.de erreichbar. Dort bieten die Fachbereiche und die zentralen Einrichtungen der Universität Audio- und Videomitschnitte von Veranstaltungen, Vorträgen und weiteren Formaten an. Das Podcast-Portal bietet eine ideale Basis zur Veröffentlichung, da es ein über leistungsstarke Verbreitungsroutinen verfügt. Für jeden Beitrag können automatisch RSS-Feed erzeugt werden, die ein kostenloses Abonnement aller Beiträge z.B. über den itunes-store und andere Portale und Software ermöglicht. Die Bereitstellung von Beiträgen kann über ein eigenes Nutzerkonto erfolgen. Die Audio- oder Videodatei muss in einem geeigneten Format auf den Server hoch geladen werden und mit nur wenigen ergänzenden Angaben versehen werden. Es lassen sich auch PDF-Dateien über diesen Weg veröffentlichen, um so z.B. zu Audio- oder Videobeiträgen Begleitmaterial anzufügen.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzerkonto auf dem Podcast-Server einrichten • Bereitstellung geeigneter Formate (Audio, Video, PDF)

Inhalte:

- Nutzungsmodalitäten
- Podcast-Server
- Auswahl/Konvertierung geeigneter Formate
- Hinzufügen zur Mediothek
- RSS-Feed und Vorschaubilder aktivieren
- Meta-Informationen (Kategorie, Schlagwörter, etc.)
- Begleitmaterialien (PDF) einbinden

Dozentin	Dr. phil. Heike Seehagen-Marx ZIM, E-Teaching
Titel	Kollektive Wissenskonstruktion mit Wikis
Termin(e) Raum	Mi, 15.12.2010, 13:00 – 15:00 Uhr T.09.23 (Campus Griffenberg)
Anmeldung/Informationen	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>Ein Wiki (hawaiisch: wiki „schnell“) ist eine asynchrone webbasierte Kommunikationssoftware, deren Verbreitung in der Lehre, Wissenschaft und Forschung stetig zunimmt. Das Wiki-Prinzip erlaubt den Abruf, die Neueinstellung und die Veränderung von Beiträgen wie Bildern und Texten, selbst wenn diese zuvor von anderen Wiki-Akteuren erstellt worden waren. Ein Wiki-Beitrag ist somit jederzeit von jedem änderbar und bietet damit die Möglichkeit, kollektive Informationen zu sammeln und zu elaborieren. Dabei fördert die einfache Wiki-Funktionsweise das gemeinsame kreative Gestalten und Weiterentwickeln sowie diskutieren von Beiträgen. Die Motivation nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein. In diesem Workshop werden mögliche Szenarien zum Einsatz von Wikis in der Lehre erläutert und anhand praktischer Beispiele betrachtet und erprobt. Daneben werden wesentliche Aspekte zu E-Gender und Mediendidaktik aufgezeigt und diskutiert.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Praktische Übungen zum technischen Wiki Einsatz• Einsatzmöglichkeiten von Wikis im Bildungsbereich• Planung, Konzeption und Umsetzung eines Wiki-Konzeptes• Kollektive Wissenskonstruktion und Motivation
DozentInnen	MitarbeiterInnen der Universitätsbibliothek
Titel	Recherche- und Informationskompetenz
Termin(e) Raum	Mi, 09.02.2011, 10:00 – 12:30 Universitätsbibliothek, Fachbibliothek 3, Schulungsraum BZ.09.17 (Campus Griffenberg)

Anmeldung/Informationen über die Informationsstelle Elektronische Dienste (IED), E-Mail: ied@bib.uni-wuppertal.de, Tel.: (0202) 439-3970
Anmeldeschluss: 04.02.2011

Inhalt & Ziele Dieser Kurs bietet einen Überblick über die Struktur und die aktuellen Serviceangebote der Universitätsbibliothek. Wir geben Tipps zur systematischen Recherche in Katalogen und Datenbanken und präsentieren das elektronische Volltextangebot der Bibliothek.

Inhalte

- Nutzungsmodalitäten für Universitätsangehörige
- Datenbankrecherche (Campus, Außenzugang)
- E-Books und E-Journals
- Elektronische Semesterapparate
- Dokumentbeschaffung per Fernleihe

Die Veranstaltung richtet sich an Promotionsstudierende sowie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

V. Science Career Center (SCC)

Die Bergische Universität Wuppertal hat im Rahmen des Science Career Center (SCC) ein modularisiertes Qualifizierungsprogramm aufgelegt, um begabte Frauen bei der Karriereplanung und -entwicklung in Wissenschaft und Forschung zu fördern und sie auf dem Weg zur Professur professionell zu begleiten. Die Förderlinie mit dem Titel „**Wege in die Wissenschaft**“ richtet sich primär an den weiblichen wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs, allerdings werden die Seminare auch für Männer geöffnet, wenn die Genderfrage explizit eine Rolle spielt und bearbeitet werden soll.

Das Weiterbildungsprogramm ist passgenau auf die spezifischen Interessen und Bedürfnisse der einzelnen Zielgruppen – StudentInnen, AbsolventInnen und WissenschaftlerInnen in unterschiedlichen Qualifikationsphasen – zugeschnitten. Die einzelnen Formate werden individuell und bedarfsorientiert entwickelt.

Die Teilnahme wird zertifiziert.

Veranstaltungen des SCC im Wintersemester 2010/11:

Dozentin	Dr. rer. oec. Iris Koall Supervisorin (DGSv)
Titel	Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen im Promotions-/Habitationsprozess und in Forschungsarbeiten Blockveranstaltung
Termin(e)	Do, 21.10., 04.11., 25.11.2010, 20.01.2011, Ferientermin, 18:00 – 20:00
Raum	Campus Freudenberg (Gästehaus)
Anmeldung/Informationen	orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de, (0202) 439-3496 Teilnahmegebühr: 20 €(Gebührenermäßigung möglich)
Inhalt & Ziele	Im wissenschaftlichen Berufsalltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderungen des Arbeitsprozesses. Die Supervision eröffnet für Sie den Raum, die Dinge und Themen ‚aufzufalten‘, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen. Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftliche Positionierung• Berufs- und Lebensplanung• Work-Life-Balance• Promotion/Habilitation als Enkulturation Zielsetzung: Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern. Unterschiedliche Potenziale der Gruppe nutzen: Raus aus der Einsamkeit – rein in die Gemeinschaft.

Dozentin	Dr. rer. oec. Iris Koall Supervisorin (DGSv)
Titel	Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen im Promotions-/Habitationsprozess und in Forschungsarbeiten Blockveranstaltung
Termin(e)	Do, 28.10., 11.11., 02.12.2010, 27.01.2011, Ferientermin, 18:00 – 20:00
Raum	Campus Freudenberg (Gästehaus)
Anmeldung/Informationen	orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de, (0202) 439-3496 Teilnahmegebühr: 20 €(Gebührenermäßigung möglich)
Inhalt & Ziele	<p>Im wissenschaftlichen Berufsalltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderungen des Arbeitsprozesses. Die Supervision eröffnet für Sie den Raum, die Dinge und Themen 'aufzufalten', die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Positionierung • Berufs- und Lebensplanung • Work-Life-Balance • Promotion/Habilitation als Enkulturation <p>Zielsetzung: Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern. Unterschiedliche Potenziale der Gruppe nutzen: Raus aus der Einsamkeit – rein in die Gemeinschaft.</p>
Dozentin	Dr. Anja Frohnen www.impulsplus.com
Titel	Führungs- und Selbstkompetenz für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Workshop
Termin(e)	Do, 17.02./Fr, 18.02.2011, 9:00 – 17:00
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de, (0202) 439-3496 Teilnahmebeitrag: 50 €(Gebührenermäßigung möglich)
Inhalt & Ziele	Unter der Berücksichtigung der eigenen Erfahrungen mit Führung werden typische Muster in hierarchischen Forschungsteams analysiert, um kommunikative, lösungsorientierte Strategien im Umgang mit aktuellen Problemstellungen zu erarbeiten. Die Teilnehmer/innen lernen dabei bewährte Instrumente der Mitarbeiterführung sowie praxisrelevante Führungsmodelle ken-

nen. Die unterschiedlichen Rollenanforderungen als Betreuer/in, Vorgesetzte/r oder Projektleiter/in werden reflektiert, um Sicherheit in der Definition des eigenen Verantwortungsbereichs zu gewinnen.

Inhalte:

- Welches Führungsmodell passt zu mir?
- Wie bewältige ich neuen Anforderungen und wie definiere ich meine Verantwortungsbereiche als Führungskraft?
- Wie können sich die unterschiedlichen Potenziale von Teammitgliedern ergänzen?
- Reflexion der eigenen Führungs- und Leistungskonzepte
- Instrument der Mitarbeiterführung: Führungsgespräch

Zielsetzung:

Eigene Führungskonzepte verstehen und verändern, um die Arbeit als Gruppen- oder Projektleiter/in erfolgreich zu gestalten.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Qualifikationsphasen: Juniorprofessor/innen, Post-docs und Habilitand/innen, Promovierende.

Dozentin	Dr. rer. oec. Iris Koall Supervisorin (DGSv)
Titel	Einzelsupervision zur Kompetenzstärkung für (Junior-)Professorinnen und Privatdozentinnen Blockveranstaltung
Termin(e)	Dieses Angebot wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt und orientiert sich an Ihren individuellen Anliegen. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.
Raum	Campus Freudenberg (Gästehaus)
Anmeldung/Informationen	orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de, (0202) 439-3496 Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 50 € für eine Einheit von drei Einzelgesprächen erhoben.
Inhalt & Ziele	Im wissenschaftlichen Berufsalltag von Lehre, Forschung und Hochschulmanagement gibt es durch die Zunahme von Komplexität und Vielfalt immer weniger Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderungen des Arbeitsprozesses. Die Einzelsupervision eröffnet für Sie den Raum, die Dinge und Themen zu analysieren und zu bearbeiten, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen können. Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftliche Positionierung• Berufs- und Lebensplanung• Work-Life-Balance• Reflexion der eigenen Führungs- und Leistungskonzepte

Zielsetzung:

Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern.

Dozentin	Franziska Jantzen Volljuristin, Managementtrainerin und Coach, Organisationsberaterin, Karriereberatung
Titel	Coaching zur Vorbereitung auf Auswahl- und Berufungsverfahren für Wissenschaftlerinnen Workshop
Termin(e) Raum	Termine auf Anfrage Nach Vereinbarung
Anmeldung/Informationen	orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de, (0202) 439-3496 Teilnahmegebühr: 100,- €(Berufungskoaching-Intensiv) 70,- €(Berufungskoaching-Konkret)
Inhalt & Ziele	Konkrete Inhalte des Coachings können sein <ul style="list-style-type: none">• der Gesamtablauf des Verfahrens und dessen ungeschriebene Regeln• die Optimierung der Bewerbungsunterlagen• der wissenschaftliche Vortrag mit Diskussion• die Probe-Lehrveranstaltung• das nichtöffentliche Gespräch mit der Berufungskommission• die Berufungsverhandlungen nach erfolgtem Ruf Zielsetzung: Ziel eines Berufungskoachings ist es, sehr individuell und ressourcenorientiert auf die einzelne Module des Verfahrens vorzubereiten. Berufungskoaching-Intensiv (5,5 h, Wuppertal) Berufungskoaching-Konkret (3 h, Wuppertal) Berufungskoaching-Individuell (2-6 h, Hannover)

**Einen Überblick über das Gesamtangebot des SCC erhalten Sie unter
www.scc.uni-wuppertal.de.**

VI. ZSB Career Service

Der Career Service der Zentralen Studienberatung (ZSB) versteht sich als Schnittstelle zwischen Universität und Arbeitswelt. Seine Angebote stehen auch Promovierenden offen. Für die Karriereplanung auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt möchten wir Sie insbesondere auf folgende Veranstaltungen im Wintersemester 2010/11 aufmerksam machen:

Dozent	Dipl.-Ök. Volker Licht
Titel	Praxisbezogene Betriebswirtschaft im Berufsalltag (für Nicht-Wiwis) Blockveranstaltung
Termin(e) Raum	Mi, 01.12.2010, 9:00-16:00 Z.02.05
Anmeldung/Informationen	Career Service Gebäude B, Ebene 06, Raum 06 Telefon (0202) 439 – 2595 E-Mail: trainings@zsb.uni-wuppertal.de www.zsb.uni-wuppertal.de/trainings.html
Inhalt & Ziele	Egal ob Sie als Ingenieur/in oder Geisteswissenschaftler/in in einen Job einsteigen, es wird von Ihnen erwartet, dass Sie betriebswirtschaftliche Grundlagen kennen und sich in Personal- und Führungsfragen sicher zurechtfinden. Das Seminar gibt Ihnen einen ersten Einblick in betriebswirtschaftliche Prozesse und Strukturen und erläutert Ihnen Begriffe für ein wirtschaftliches Grundverständnis.
Dozentin	Diplom Betriebswirtin Ursula Hof
Titel	Gehaltsverhandlungen sicher und erfolgreich führen, auch in Krisenzeiten Blockveranstaltung
Termin(e) Raum	Fr, 14.01.2011, 9:00-17:00 Z.02.05
Anmeldung/Informationen	Career Service Gebäude B, Ebene 06, Raum 06 Telefon (0202) 439 – 2595 E-Mail: trainings@zsb.uni-wuppertal.de www.zsb.uni-wuppertal.de/trainings.html

Inhalt & Ziele Auch in Krisenzeiten möchte jeder angemessen bezahlt werden. Doch was ist angemessen, was kann ich fordern? Gerade für frisch Examinierte, die sich nun im Berufsleben beweisen wollen, ist es eine schwierige Aufgabe, diese Fragen zu beantworten. Auf der einen Seite steht der Wunsch nach einem Arbeitsplatz, auf der anderen Seite die Frage, ob das gewünschte Gehalt auch marktgerecht ist.

Dozentin **Theresa Alexandra Thiel**

Titel **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Basics der Public Relations**
Blockveranstaltung

Termin(e) Do, 20.01.2011, 9:00-16:00
Raum Z.02.05

Anmeldung/Informationen Career Service
Gebäude B, Ebene 06, Raum 06
Telefon (0202) 439 – 2595
E-Mail: trainings@zsb.uni-wuppertal.de
www.zsb.uni-wuppertal.de/trainings.html

Inhalt & Ziele Das Seminar gewährt erste Einblicke in die vielfältigen Tätigkeiten einer PR-Beraterin/eines PR-Beraters. Was muss man bei der Erstellung einer Pressemitteilung beachten? Wie organisiert man ein PR-Event und was sind PR-Kooperationen. Die Studierenden erhalten grundlegende Informationen, um sich im Umgang mit Journalisten und Medienvertretern zu bewähren. Darüber hinaus ermöglichen die Gruppen- und Einzelarbeiten, sich auszuprobieren und wertvolle Erfahrungen für Praktika und den Berufseinstieg zu sammeln.

Dozentin **Sarah Schönfelder, B.A.**

Titel **Berufliche Kompetenzen für das Lektorat**
Blockveranstaltung

Termin(e) Do, 27.01.2011, 9:00-16:00
Raum Z.02.05

Anmeldung/Informationen Career Service
Gebäude B, Ebene 06, Raum 06
Telefon (0202) 439 – 2595
E-Mail: trainings@zsb.uni-wuppertal.de
www.zsb.uni-wuppertal.de/trainings.html

Inhalt & Ziele	Traumberuf im Verlagswesen? Die Referentin, selbst Lektorin, vermittelt Basiswissen zum Verlagswesen, bringt das Tätigkeitsfeld im Lektorat durch Hintergrundinformationen und vertiefende Übungsaufgaben näher, gibt Insidertipps und zeigt Wege und Möglichkeiten auf, wie sich der Berufseinstieg im Lektorat realisieren lässt.
Dozentin	Dr. Agnes Bryan Sprachlehrinstitut (SLI)
Titel	„Making an impact“ Learn how to present effectively in English Blockveranstaltung
Termin(e) Raum	Fr, 11.02.2011, Fr, 18.02.2011, 9:00-12:00 wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Career Service Gebäude B, Ebene 06, Raum 06 Telefon (0202) 439 – 2595 E-Mail: trainings@zsb.uni-wuppertal.de www.zsb.uni-wuppertal.de/trainings.html
Inhalt & Ziele	Eine Tätigkeit in Wissenschaft oder Wirtschaft kann schnell bedeuten, Forschungsergebnisse oder Projekte auf Englisch präsentieren und diskutieren zu müssen. Das Seminar versetzt Sie in die Lage, Präsentationen in Englisch eigenständig und kompetent zu planen und vorzubereiten und mit Erfolg vor Publikum zu halten.
Dozentin	Dr. Sylvia Lorenz
Titel	Projektmanagement live Blockveranstaltung
Termin(e) Raum	Di, 22.02.2011, 9:00-17:00 wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Career Service Gebäude B, Ebene 06, Raum 06 Telefon (0202) 439 – 2595 E-Mail: trainings@zsb.uni-wuppertal.de www.zsb.uni-wuppertal.de/trainings.html
Inhalt & Ziele	In vielen Berufen gehört heute die kompetente Durchführung von Projekten zum Alltag. Projektmanagement heißt das Schlagwort. Doch was verbirgt sich dahinter? Wie leiten Sie ein Projekt, so dass es für alle Beteiligten erfolgreich verläuft?

In diesem Workshop lernen Sie die klassischen Werkzeuge des Projektmanagements kennen. Sie bekommen die Chance, die einzelnen Phasen eines Projektes live zu erleben und mit zu steuern.

Dozentin	Dr. Agnes Bryan Sprachlehrinstitut (SLI)
Titel	„Going international“ Successful job applications in English Blockveranstaltung
Termin(e) Raum	Di, 22.02.2011, Fr, 25.02.2011, Zeit wird noch bekannt gegeben wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Career Service Gebäude B, Ebene 06, Raum 06 Telefon (0202) 439 – 2595 E-Mail: trainings@zsb.uni-wuppertal.de Internet www.zsb.uni-wuppertal.de/trainings.html
Inhalt & Ziele	Die Veranstaltung bietet intensive Hilfestellung bei Bewerbungen, die in englischer Sprache abgefasst werden müssen. Sie führt in die Besonderheiten des englischsprachigen Arbeitsmarktes ein und lässt ausreichend Raum, das Gelernte auf die eigenen Bewerbungsunterlagen anzuwenden und sich im simulierten Vorstellungsgespräch zu behaupten.
Dozentin	Dipl.-Psych. Brigitte Diefenbach Zentrale Studienberatung (ZSB)
Titel	Die schriftliche Bewerbung Blockveranstaltung
Termin(e) Raum	Do, 24.02.2011, 9:00-17:00 Z.02.05
Anmeldung/Informationen	Career Service Gebäude B, Ebene 06, Raum 06 Telefon (0202) 439 – 2595 E-Mail: trainings@zsb.uni-wuppertal.de Internet www.zsb.uni-wuppertal.de/trainings.html
Inhalt & Ziele	Die schriftliche Bewerbung ist Ihre Visitenkarte, die Sie ihrem potentiellen zukünftigen Arbeitgeber überlassen. Hier ist der erste Eindruck entscheidend. Im Seminar lernen Sie grundsätzliche Regeln für eine erfolgreiche Bewerbung kennen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Anregungen für die individuelle Gestaltung Ihrer Unterlagen, hin zu maßgeschneiderten, individuellen Bewerbungsunterlagen.

Wichtig! Bitte bringen Sie einen Entwurf Ihrer Bewerbungsunterlagen mit sowie Stellenannoncen, auf die Sie sich bewerben möchten.

Dozentin	Dipl.-Psych. Brigitte Diefenbach Zentrale Studienberatung (ZSB)
Titel	Das Assessment-Center in der Bewerberauswahl Blockveranstaltung
Termin(e) Raum	Do, 10.03.2011, 9:00-17:00 Z.02.05
Anmeldung/Informationen	Career Service Gebäude B, Ebene 06, Raum 06 Telefon (0202) 439 – 2595 E-Mail: trainings@zsb.uni-wuppertal.de Internet www.zsb.uni-wuppertal.de/trainings.html
Inhalt & Ziele	Aufbau und Ablauf eines Assessment-Center für die Personalauswahl werden vorgestellt und typische Übungssequenzen anhand konkreter Aufgaben praxisnah simuliert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zusätzliche Einblicke in Beobachtungs- und Bewertungskriterien.
Dozentin	Dipl.-Psych. Brigitte Diefenbach Zentrale Studienberatung (ZSB)
Titel	Gut ankommen im Vorstellungsgespräch Blockveranstaltung
Termin(e) Raum	Do, 17.03.2011, 9:00-17:00 Z.02.05
Anmeldung/Informationen	Career Service Gebäude B, Ebene 06, Raum 06 Telefon (0202) 439 – 2595 E-Mail: trainings@zsb.uni-wuppertal.de Internet www.zsb.uni-wuppertal.de/trainings.html
Inhalt & Ziele	Wenn Sie eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten, haben Sie mit Ihren Bewerbungsunterlagen bereits die erste Hürde im Bewerbungsprozess genommen. Nun kommt es darauf an, den positiven Eindruck persönlich zu bestätigen. In dieser Veranstaltung werden typische Bewerbungsfragen bearbeitet und eine optimale Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch in Fallbeispielen und Rollenspielen trainiert.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen des ZSB Career Service finden Sie unter www.zsb.uni-wuppertal.de/career-service/trainingsangebote/wise-10-11.html

VII. Bergische Gründungsinitiative bizeps

Die Bergische Gründungsinitiative bizeps ist ein Kompetenznetzwerk der Bergischen Universität Wuppertal und der Bergischen Region. Als zentrale Anlaufstelle für Existenzgründer aus der Hochschule steht bizeps Studierenden, Wissenschaftlern und Absolventen beratend zur Seite und bindet frühzeitig weitere Experten aus dem Netzwerk mit ein.

Ergänzt werden die Angebote durch das EXIST-Projekt bizeps-gazelles, gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und dem Europäischen Sozialfonds. bizeps-gazelles identifiziert als universitäre Gründungsförderung vorhandene Geschäftschancen im wissenschaftlichen Mittelbau und in der Professorenschaft der technisch-naturwissenschaftlichen Fachbereiche und unterstützt anspruchsvolle Gründungsvorhaben.

**Informationen über das laufende Programm entnehmen Sie bitte der Webseite
www.bizeps.de**

VIII. Sprachlehrinstitut (SLI) // Language Centre

Das SLI (Sprachlehrinstitut) bietet Deutschkurse an, die sich speziell an ausländische Doktoranden richten, die die DSH (Deutsche Sprachprüfung Hochschulzugang) erfolgreich absolviert haben. Die wöchentlich stattfindenden Kurse sind kostenlos. KursteilnehmerInnen können sowohl allgemeinsprachliche als auch fachsprachliche Deutschkenntnisse erwerben. Für die Kurse ist daher eine Einteilung in folgende Fächergruppen vorgesehen: Wirtschaftswissenschaftler, Techniker und Naturwissenschaftler sowie Geisteswissenschaftler. //

The SLI (Language Centre) will be running German language courses specifically designed for international doctoral students. The courses, which take place on a weekly basis, are free of charge. Participants will be trained not only in everyday German but also in academic German. Courses are divided into the following subject groups: economy, engineering and science, humanities.

Dozent	Wolfgang Holtschneider-Seuthe Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	Deutsch für NaturwissenschaftlerInnen und TechnikerInnen // German for engineers and science students
Termin(e)	Fr, 8:30-10:00
Raum	S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: holt@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2120
Dozent	Wolfgang Holtschneider-Seuthe Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	Deutsch für GeisteswissenschaftlerInnen // German for social scientists
Termin(e)	Di, 8:30-10:00
Raum	S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: holt@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2120
Dozent	Wolfgang Holtschneider-Seuthe Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	Deutsch für WirtschaftswissenschaftlerInnen // German for economists
Termin(e)	Mo, 8:30-10:00
Raum	S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: holt@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2120

